

Erster Abschnitt.

Reichs- und Staatsbehörden in Altona. — Städtische Behörden und Amtsstellen. — Kirchen- und Religionsgemeinden in Altona. — Schulen in Altona. — Konsulate des Auslandes für Altona. — Altonaer Steuern, Abgaben, Gebühren, Melde-, Versicherungswesen usw.

Reichs- und Staatsbehörden in Altona.

Landgericht, Staatsanwaltschaft und Amtsgericht.

Landgericht, Allee 125

Zum Bezirk des Landgerichts in Altona gehören die Kreise: Pinneberg, Seelburg, Stormarn, Süder-Dithmarschen, Lauenburg und die Stadtkreise Altona und Wandsbek, sowie die Amtsgerichte: Ahrensburg, Altona, Barthelede, Blankensee, Eidelak, Elmshorn, Glückstadt, Izeho, Kellinghusen, Krempe, Lauenburg, Marne, Meldorf, Mölln, Oldesloe, Pinneberg, Rantzau, Ratzeburg, Reinbek, Reinhold, Schwarzenbek, Steinhorst, Trittau, Uetersen, Wandsbek und Wilster.

Vor die **Zivilkammern** des Landgerichts, einschließlich der Kammer für Handelsachen, gehören alle bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, welche nicht den Amtsgerichten zugewiesen sind.

Die **Kammer für Handelsachen** ist erkennendes Gericht erster Instanz in den im § 101 des Gerichtsverfassungsgesetzes näher bezeichneten Rechtsstreitigkeiten. Die Kammern für Handelsachen entscheiden in Handelssachen auch über Berufungen und Beschwerden gegen die Entscheidungen der Amtsgerichte.

Die **Zivilkammern** sind Berufungs- u. Beschwerdegerichte in den vor den Amtsgerichten verhandelten bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten.

Die **Strafkammern** sind als erkennende Gerichte zuständig für die in den §§ 75 und 74 des Gerichtsverfassungsgesetzes vom 30. Mai 1898 aufgeführten Vergehen und Verbrechen; ferner zuständig als erkennende Gerichte für die Verhandlung und Entscheidung über das Rechtsmittel der Berufung gegen die Urteile der Schöffengerichte.

Das **Schwurgericht** ist zuständig für Verbrechen, welche nicht zur Zuständigkeit der Strafkammern oder des Reichsgerichts gehören.

Der **Präsident** des Landgerichts führt die Aufsicht über das Landgericht und über die Amtsgerichte des Landgerichtsbezirks, außerdem hat der Landgerichts-Präsident die Justizverwaltungssachen zu erledigen.

In Ausführung des § 78 des deutschen Gerichtsverfassungsgesetzes ist bei dem Landgericht in Izeho für den Bezirk der Amtsgerichte Eidelak, Glückstadt, Izeho, Kellinghusen, Krempe, Marne, Meldorf und Wilster eine Strafkammer gebildet und derselben ein Teil der Tätigkeit der Strafkammern des Landgerichts in Altona überwiesen. Landgerichts-Präsident: Geh. Oberjustizrat v. Wiarda.

Landgerichtsdirektoren: Geh. Justizrat Dr. Hartmann, Geh. Justizrat Mensching. Geh. Justizrat Schamer, Lohmann, Biernath, Dr. Oppenheimer, Dr. Müller, Stolze.

Landgerichtsräte: Westermann, Brinkmann, Kaulbach, Dr. Nooit, Fuhs, Schiff, Mannshardt, Dr. Reppening, Dr. Schulenburg, Dr. Niemyer, Dr. Lübke, Dr. Zielke, Sölling, Hoffmann, Franen, Strunsee, Kaemmerer, Dr. Dreyer.

Handelsgerichtsrate: Kaufm. Bahr, Ing. Ritter, Kaufm. Methler (Hamburg), Geschäftsf. Bauernmeister, Brauer, dir. Erichsen, Kaufm. Peter (Wandsbek), Bankdir. Schulze (Geschäftsf. Nemnich (Pinneberg), Schiffsmakler Röhder, Senator Marlow, Geschäftsf. Tetens, Fabrikant Spießberg.

Handelsrichter: Kaufm. Blöck, Kaufm. Landmann, Kaufm. Leonhardt, Kfm. Laughas, Kaufm. Sala (Wandsbek).

Bankdirektor Schwartau, Direktor Bertraud, Kaufm. Wäjen, Kaufm. Gräfe, Direktor Gutmann, Kaufm. Langebartels, Kaufm. Kahlke. Bezirksrevisoren: Gumpert, Warnke. Justizoberinspektor: Kanke. Justizinspektoren: Rechn.-Rat Lohse, Juhl. Justiz-Obersekretäre: Rechn.-Rat Friebe, Röper, Krispien, Ehrlich, Herold, Kleine, Grimm, Schöndesack, Nielsen, Suktorf, Korn, Pelikan, Matschke, Schnepel, Schirmer. Justiz-Sekretäre: Henners, Puhst, Otto, Aktuare: Thomsen, Schröder (Werner), Krambeck, Schröder (Arthur), Tepp, Wick.

Registrier-Assistenten: Köhler, Richter, Kanzlei-Inspektoren: Hesse, Schulze, Her, Gendes, Börger. Kanzlei-Assistent: David. Justizoberwachmeister: Scheel, Petersen, Justizwachmeister: Diers, Moritz, Palm, Trenner, Jensen, Bornemann. Justizauferwachmeister: Wüstenberg, Heizer, Blumenthal. Buchbinder u. Aktenhefter: Vossfeldt.

Staatsanwaltschaft, Allee 125.

Ist örtlich zuständig für die Verfolgung aller zur Zuständigkeit des Landgerichts gehörigen Verbrechen und Vergehen. Sie nimmt die Hauptverhandlungstermine vor dem Schwurgericht in Altona, von den Strafkammern daselbst und in Izeho wahr.

An der Spitze der Behörde steht: Der Oberstaatsanwalt: Geheim. Justizrat Mehlis. Abteilungsleiter: Der Erste Staatsanwalt Dr. Jäger.

Staatsanwaltschaftsräte: Herrr. Dr. Zelenka, Dr. Junker, Dr. Hohmann, Haartje, Koenemann, Kemper. Staatsanwälte: D. Kremer, Dr. Behne, Gerichtsassessoren: Hildebrandt, Mehlies, Justizoberinspektor: Holst.

Justizobersekretäre: Martens, Franze, Meins, Wichmann, Rieckmann, Zander, Bohl. Justizsekretäre: Graffunder, Krüseck, Schmidt und Zoost.

Hilfsarbeiter: Aktuar Lucht, Registraturassistenten: Schenk, Spittel und Jahnke. Kanzleiassistenten: Schmidt, Schmidt, Lückmann.

Justizoberwachmeister: Reimers, Bock. Justizwachmeister: Heyer. Erster Amtsanwalt: Staatsanwaltschaftsrat Hartert.

Amtsanwälte: König und Müller. Justizsekretär: Pahl.

Die gewöhnlichen Dienststunden des Sekretariats sind an Wochentagen von 7-9 Uhr im Sommer, von 8-3 Uhr im Winter.

Gerichtsfähnlich. Strafanstaltsvorsteher: Sprick. Strafanstaltsinspektor Lakowsky. Strafanstaltsinspektor: Jentsch. Strafanstaltssekretäre: Berg, Stahnke. Strafanstaltshauptwachmeister: Düwel, Struck, Halesfeldt, Köhler.

Strafanstaltsoberwachmeister: Rehder, Zillmer, Müller, Burdorf, Burlage, Engeling, Junge, Rieckert, Uthenwold, Menzel, Kolbach, Sängler, Michaelen, Endrikat.

Hilfswachmeister: Möller, Zelfeld, Schult, Gerdens, Brandt, Gosch, Tiefenbach, Heider.

Strafanstaltsoberwachmeisterin: Müller. Strafanstaltswachmeisterin: Hirsch und Fibelkorn.

Hilfswachmeisterinnen: Ramm, Ständer. Hauptpastor Enreke. Seelsorger für die kath. Gefangenen: Kaplan Krübel. Der Vorsteher oder sein Vertreter ist für jedermann wochentäglich von 11-1 Uhr im Gefängnis zu sprechen.

Amtsgericht Allee 131. G. Vu 3013.

Der Bezirk des Amtsgerichts umfaßt die Stadt Altona mit den Vororten Bahrendorf, Ohmshausen und Dövelgünde, die Ortschaften Eidelak, Lokstedt, Niendorf, Stellingen-Langensfelde und die Insel Helgoland.

Vor die **Zivilabteilung** gehören alle bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, die dem Amtsgericht gemäß § 23 Gerichtsverfassungsgesetz überwiesen sind.

Vor das **Schöffengericht** gehören alle dem Amtsgericht gemäß § 27 Gerichtsverfassungsgesetz überwiesenen Strafsachen.

Vom Amtsgericht werden ferner bearbeitet: Grundbuchsachen, Vormundschafs-, Pflegschafts- und Beistandssachsachen sowie andere familienrechtliche Angelegenheiten, Fürsorgeerziehungssachen, Testaments- u. Nachlasssachen, freiwillige Gerichtsbarkeit, Annahme an Kindesstatt, Rechtshilfe in Zivil- und Strafsachen, Hinterlegungs-, Zwangsverwaltungen von Grundstücken, Entmündigungs- und Aufgebotsachen, Verlassensachen, Süßsachen in Ehe-sachen, Offenbarungssachen, Konkurs-, Zwangsvollstreckungssachen, Konkurs-Geschäftsaufsichten, Standesamtsachen, Registersachen, Pachtschutzsachen.

Aufsichtführender Amtsgerichtsrat: Amtsgerichtsrat v. Düring. Amtsgerichtsräte: Geh. Justizrat Wollmann, Cohn, Schäfer, Doering, Dr. Marot, Petersson, Johannsen, Brauns, Küttler, Heinicke, Mackeprang, Römer, Piening, Freiherr von Seydlitz, Kurzbach, Hopstock, Salomon, Schüler.

Justizoberinspektoren: Haagen, Wentzel. Rechnungsräte: Bors, Stoffers. Justizobersekretäre: Stein, Wiprzy, Scheel, Haase, Schwaibenberg, Präve, Möller, Matthies, Schmied, Lamp, Fiedler, Clausen, Drube, Siem, Radke, Raths, Becker, Steingabe, Leopoldsen.

Justizsekretäre: Schumann, Schneider, Marxen, Godbersen, Dittmann, Bocznek, Grieppe, Otto, Rusch, Tretau. Kanzleiräte: Kanzleiinspektoren Pügel und Voigt, Kanzleiassistenten Koppke, Unglaube, van Baren, Rubusch, Satturski, Graf, Kanzleiassistenten Heinrich, Riek, Hunger, Schütze, Bethge, Kähler, Danneberg, Gerlach, Ohrt, Borschach, Stein, Beck, Schröder, Blümeister, Kock, Jensen, Blohm, Christiansen, Kanzleidiktator Mohr, mann, Stieker.

Registraturassistenten: Steenhusen, Elsner, Wegener, Rixen, Sudeck, Behnen.

Gerichtskostenerheber: Rechter, Lody. Justizwachmeister: Justizoberwachmeister Erensd, Erichsen, Pisebeck, Roerden, Sangstedt, Schmidt, Lücke, Hallberg, Einhausen, Marcusen, Heizer, Obermaschinist Lechtenberg.

Gerichtsvollzieher. Die Gerichtsvollzieher beziehen festes Gehalt. Die Gebühren der Gerichtsvollzieher fließen zur Staatskasse und werden von den Gerichtsvollziehern für die Staatskasse einbezogen. Zur Vermittlung der Aufträge ist beim Amtsgericht eine Verlegungsstelle eingerichtet. Der Amtsgerichtsbezirk ist in 10 Gerichtsvollzieherbezirke eingeteilt.

Bezirk I: Dummann, Bahrendorf Chaussee 130. " 2: Walter, Wagnerstr. 28. " 3: Platz, Eimsbüttelerstr. 105, II. " 4: Meinert, Stittstr. 10, II. " 5: Martens, kl. Gärtnerstr. 89, I. " 6: Römer, kl. Gärtnerstr. 110, II. " 7: Pfaff, Holstenstr. 222. " 8: Jürgensen, Königstr. 194, II. " 9: Stender, Friedensallee 39. " 10: Holzappel, Heleneustr. 25, II. " 11: Maibaum, Art.-Kas., Bahrendorf.

Die **Geschäftsstellen des Amtsgerichts** sind werktäglich von 9-11 Uhr für die Rechtssuchenden und für persönliche Anmeldungen geöffnet.

Die Geschäftsstelle zur Führung der verschiedenen **Handelsregister**, Vereins-, Güterrechts-, Schiffsregister ist täglich von 9-11 Uhr zur Entgegennahme von Anträgen geöffnet. Die Einsichtnahme in die Register ist während der Dienststunden von 8-3 Uhr gestattet.

Gerichtskasse. Zur Erledigung des Geldverkehrs ist für die Justizbehörden beim Amtsgericht eine Gerichtskasse eingerichtet, die dem Reichsbankgroschkonto u. dem Postcheckverkehr (Konto: Hamburg 6538) angeschlossen ist. Zur Entgegennahme von Einzahlungen ist die Kasse werktäglich von 8-1 Uhr geöffnet.

Kassenkurator: Rechnungsrat Löy. **Justizoberrentmeister:** Rechnungsrat Krambeck.

Kontrollleur Justizobersekretär: Hain. **Justizobersekretäre:** Groß, Koel, Reimers, Fründt, Schmidt Haacke, Körber. **Justizsekretäre:** Hellmich.

Aktuare: Thomsen, Schreiber, Oldenburg. **Gerichtskostenerheber:** Rechter, Lody. Die **Geschäfte der Geschäftsstelle** auf Helgoland werden von dem Aktuar Schädlich wahrgenommen.

Rechtsanwälte und Notare. Zur Ausübung der Rechtsanwaltschaft bedarf es der Zulassung bei einem bestimmten Gericht. Über die Zulassung entscheidet die Landesjustizverwaltung. Auf Grund der Zulassung bei einem Gericht ist der Rechtsanwalt befugt, in den Sachen, auf welche die Strafprozessordnung, zuz. Zivilprozessordnung und die Konkursordnung Anwendung finden, vor jedem Gericht innerhalb des Reichs Vertretungen zu führen, als Beistand aufzutreten und, insoweit eine Vertretung durch Anwälte nicht geboten ist, die Vertretung zu übernehmen.

Insoweit eine Vertretung durch Anwälte geboten ist, kann nur ein bei dem Prozessgericht zugelassener Rechtsanwalt die Vertretung als Prozeßvollmächtigter übernehmen. In der mündlichen Verhandlung, einschließlich der vor dem Prozeßvollmächtigten bestellte Rechtsanwaltschaft zugewiesen sind.

Für die bei den Amtsgerichten zu verhandelnden Angelegenheiten, auf die die deutschen Prozessordnungen nicht Anwendung finden, sind alle Rechtsanwälte befugt, welche bei dem Landgerichte des Bezirks oder bei einem Amtsgerichte im Bezirk desselben zur Rechtsanwaltschaft zugelassen sind.

Verzeichnis der in Altona wohnenden Rechtsanwälte im Abschnitt III.

Landesfinanzamt Schleswig-Holstein.

Abteilung für Zölle und Verbrauchssteuern. Nach Kiel verlegt. In Altona verbleiben: **Hauptzollamt Altona-Dammschiffbrücke**, gr. Elbstr. 50/55.

a) **Hauptzollamt:** Zollrat Mulsow, Zollamtmann Engelhardt, Oberzollinspektor Koolmann.

b) **Zollamt Altona Holzhafen mit der Abfertigungsstelle am Fischmarkt:** Oberzollinspektor Klinkenberg.

c) **Zollamt Altona Bahnhof:** Zollamtmann Marienhausen, Oberzollinsp. Meinhold und Loose.

d) **Zollamt Altona Seeschiffhafen:** Zollamt. Ruge, Oberzollinsp. Dankwart, **Postzollabfertigungsstelle Poststraße** Zollinspektor Wieding.

Hauptzollamt Altona-Ottensen Oberzollinsp. Chaussee 1-3.

Vorsteher: Zolldirektor Kranemann; Zollamtmann Mühlbrath; Oberzollinsp. Meyer, Otto, Denler und Fett.

Lehranstalt für Zollbeamte. gr. Elbstr. 59.

Inhaltsverzeichnis hinter dem Titelblatt. — Vorspätete Altonaer Adressen hinter dem Inhaltsverzeichnis.

Finanzamt Altona.

Marktstraße 13.
Fensterecher: Hansa 2731, Vulkan 6311.
Dienststunden: für den öffentlichen Verkehr Dienstags, Donnerstags und Freitags von 9-1 Uhr.

Kasse: Palmallee 17, Fensterecher: Vulkan 1625, Kassenstunden v. 9-1 Uhr.

Einwurf in den amtlichen Briefkasten in der Eingangstr. Marktstraße. Seite gr. Weststraße, kann den ganzen Tag über stattfinden.

Bei allen Einträgen genügt als Anschrift: Finanzamt Altona, Marktstr. 1-3.

Beamte:
Oberregierungsrat Binzel, Vorsteher des Finanzamts.

Regierungsrat Dr. Martens, Stellvertreter des Vorstehers.

Steueramtmann Rühmüller.

Gerichtsassessor: Reinisch, Osswald.

Obersteuereinspektoren: Schmidt, Erbsen, Schröder.

Steuereinspektoren: Eggers, Boyesen, Tietz, Balk, Thiedemann, Peters, Neelsen.

Obersteuereinspektoren: Habersroh, Katzki, Dittmar, Fricke, Oberen, Hölze, Gebauer, Laub, Künert, Kühn, Lindemann, Schulz, Riebling, Corde.

Steuereinspektoren: Straede, Heger, Schulze, Witten, Plaasendorf, Geasch.

Steuereinspektoren: Behme, Sachse, Lorenzen (Johs.), Lorenzen (Otto), Gettje, Schwimmer, Sadowski, Jorns, Stockfleth, Band, Hinnichs, Klinker.

Steuereinspektoren: Nodoph.

Steuereinspektoren: Söhnchen, Stein, Pechling, Gomoka, Runge, Behr, Johannsen, Rucker.

Steuerspernumerater: Deister.

Steueroberwachmeister: Andersen, Kock, Nöhren.

Steuereinspektoren: Kadowski.

Abteilung Reichsschatzverwaltung:
Steuereinspektoren Dyblaus, Obersteuereinspektoren Ihde, Stiebers, Zenzel, Packmeister Wieting, Lagermeister Puff, Wollenberg, Hauswart Jochem, Kadowski.

Abwicklungsstelle Flensburg des früheren Stempel- und Erbschaftsteueramts:
Obersteuereinspektoren: Hoch, Steuereinspektoren: Schmitz, Steuerassistenten: Tuchs.

Abrechnungsstelle der Intendantur des ehemaligen IX. A.-K.:
Rechnungsrat Teuter.

Reichsbahndirektion in Altona.

Kaiserstraße.
Ihr sind nachgeordnet:
12 Reichsbahn-Betriebsämter:

- 1. Wittenberge 1 mit 158,73 km.
2. Wittenberge 2 mit 149,76 km.
3. Ludwigslust mit 125,50 km.
4. Bad Oldesloe mit 168,45 km.
5. Hamburg mit 79,62 km.
6. Harburg mit 181,51 km.
7. Altona mit 81,59 km.
8. Neumünster mit 168,60 km.
9. Kiel mit 193,88 km.
10. Flensburg mit 171,27 km.
11. Glückstadt mit 212,12 km.
12. Hüsnum mit 184,28 km.

7 Reichsbahn-Maschinenämter:
1. Wittenberge für Betriebsämter Wittenberge 1, 2 und Ludwigslust.
2. Hamburg für Betriebsämter Hamburg und Altona ohne Blankensee-Ohlsdorf.

3. Harburg für Betriebsamt Harburg.
4. Altona für Blankensee-Ohlsdorf.

5. Kiel für Betriebsämter Kiel (ohne Hassee-Eckernförde), Neumünster (ohne Neumünster ausschließl. bis Bokelholm) und Oldesloe.

6. Flensburg für Betriebsamt Flensburg, die Strecken Hassee bis Eckernförde und Neumünster ausschließl. bis Bokelholm.

7. Glückstadt für Betriebsämter Glückstadt und Husum.

5 Reichsbahn-Verkehrsämter:
1. Wittenberge 1, 2 und Ludwigslust.
2. Hamburg für Betriebsämter Hamburg und Harburg.

3. Altona f. Betriebsämter Altona, Glückstadt (ohne Heide ausschließl. bis Karolinenkoog) und von Neumünster die Strecken Wrist bis Neumünster ausschließl. bis Heide ausschließl. bis Neumünster ausschließl.

4. Kiel für Betriebsämter Kiel, Bad Oldesloe und von Neumünster die Strecken Neumünster bis Voerde einschließl. und Neumünster bis Ascheberg.

5. Flensburg für Betriebsämter Flensburg Husum und von Neumünster die Strecke Neumünster-Bokelholm.

3 Reichsbahn-Werkstättenämter:
1. Harburg für Hauptwerkstatt Harburg.
2. Neumünster a, b und c für Hauptwerkstatt Neumünster.

3. Glückstadt für Hauptwerkstatt Glückstadt.

1 Reichsbahn-Ausbesserungswerk:
1. Wittenberge.

4 Reichsbahn-Bauabteilungen:
1. Flensburg für Umbau Bahnhof Flensburg.

2. Kiel für Umbau Bahnhof Kiel.

3. Bad Schwartau für Bau Nebenbahn Neustadt i. H.-Bad Schwartau.

4. Niebüll für die Bahn Niebüll-Westerland.

Direktion:

Präsident der Reichsbahndirektion: Dr. Schmidt, Bismarckstr. 96.

Vertreter des Präsidenten: Wandscheid, Ober-Reg.-Rat, Fritz Reuterstraße 9.

Koch, Ober-Reg.-Baurat, Kaiserstr. 37.

Brückner, Ober-Reg.-Rat, Moltkestr. 10.

Kümmel, Ober-Reg.-Baurat, Bahnhofstr. 5.

Dr. Ing. Spiro, Ober-Reg.-Baurat, Fritz Reuterstr. 9.

Mitglieder der Eisenbahndirektion: Kranke, Ober-Reg.-Rat, Königstr. 225.

Mogk, Ober-Reg.-Rat, Bellmannstr. 5.

Melzig, Ober-Reg.-Baurat, Sonninstr. 10.

Heimann, Ober-Reg.-Baurat, Hambg.-Eisenbahn-Betriebsamt.

Haage, Ober-Reg.-Baurat, Kaiserstr. 37.

Kewitz, Oberregierungsrat, Hamburg, Klosterallee 33.

Jeckstein, Geh. Reg.-Rat, Hambg., Am Wehler 2.

Schäfer, Geh. Baurat, Beselerplatz 5.

Ahrens, Reg.-Baurat, Kleinflotbek, Friedrichstr. 2.

Schönhoff, Reg.-Rat, Körnerstr. 6.

Dr. Greiner, Reg.-Rat, Fischersallee 20.

Hampke, Reg.-Baurat, Fritz Reuterstr. 9.

Preuss, Reg.-Rat, Allee 71.

Schloe, Reg.-Baurat, Behnstr. 37.

Nitschmann, Reg.-Rat, Hbg., Eisenbahn-Verkehrsamt.

Rohweder, Reg.-Rat, Alsenstr. 9.

Marais, Reg.-Baurat, Kaiserstr. 37.

Stoekhausen, Reg.-Baurat, Goltzstr. 25.

v. Keller, Reg.-Baurat, Körnerstr. 225.

Franko, Reg.-Baurat, Marktstr. 75.

Lehmann, Reg.-Baurat, Präsidentenweg 8.

Körner, Reg.-Baurat, Ulmenstr. 10.

Rosenhal, Reg.-Baurat, Hambg., An der Verbindungsbahn 2.

Hilfsleuzenisten: Anders, Amtmann, Großflotbek, Gärtnerstraße 13.

Caven, Amtmann, G.-Obflotbek, Bahnhofstraße 37.

Voß, Amtmann, Von der Tannstr. 7.

Jansen, Amtmann, Alsenstr. 38.

Knauf, Amtmann, Adickesstr. 180.

Worchehmann, Oberinspektor, Othmarscher Kirchweg 24.

Feige, Oberinsp. Neu-Wentorf, Reinbek, Emme, Oberinspektor, Granaachstr. 30.

Wörmbke, Oberinspektor, Adickesstr. 190.

Ellert, Oberinspektor, Düppelstr. 8.

Wolff, Oberinspektor, Waterloostr. 14.

Schewe, Oberinspektor, Friedensallee 73.

Lorenz, Oberinspektor, Wielandstr. 21.

Wieschendorf, Oberinsp., Adickesstr. 190.

Erbarth, Oberinspektor, Großflotbek, Gärtnerstr. 6.

Heß, Oberinsp., Großflotbek, Lüdemannstraße 5.

Mahnke, Oberinsp., Holland, Reibe 7.

Suckow, Oberinspektor, Poststr. 4.

Hilfsarbeiter der Eisenbahndirektion: Freund, Ober-Reg.-Baurat, Eisenbahn-Maschinenamt, Kaiserstr. 31.

Dr. Moormann, Reg.-Rat, Düppelstr. 11.

Wanke, Reg.-Rat, Palmallee 1.

Eggebrecht, Reg.-Baurat, Hbg., Wrangelstraße 12.

Frenzel, Reg.-Baurat, Dürestr. 4.

Lohe, Reg.-Baurat, Bahnenfelderstr. 179.

Küsel, Reg.-Baurat, Hohenzollernring 63.

Beer, Reg.-Baurat, Hbg., Eppendorfer Landstr. 96.

Zimmermann, Reg.-Baurat, Palmallee 61.

Arnold, Reg.-Baurat, Bahnhofstr. 98.

Dr. Ing. Meyer, Reg.-Baumstr., Luruper Chaussee 10.

Büros und Vorstände:

1. Präsidialbüro, Langheintich, Eis.-Amtmann, Rechnungsrat, Holländ. Reibe 54.

2. Personalbüro, Paasch, Eis.-Oberinsp., Rechnungsrat, Alsenplatz 2.

3. Rechnungs- und Haushaltsbüro, Tönnies, Eis.-Amtmann, Rechnungsrat, Missundestr. 24.

4. Materialbüro, Krieg, Eis.-Oberinspektor, Poststr. 25.

5. Wohlfahrtsbüro, Ramdohr, Eisen-Oberinspekt., Rechnungsrat, Ottenser Marktplatz 13.

6. Betriebsbüro, Wieda, Eis.-Amtmann, Rechnungsrat, Philosophenweg 55.

7. Wagenbüro, Wörmbke, Eis.-Oberinspektor, Adickesstr. 190.

8. Verkehrsbüro, Harige, Eis.-Oberinsp., Rechnungsrat, Teschowplatz 10.

9. Bautechnisches Büro, Narten, Eis.-Oberinsp., Rechnungsrat, Düppelstr. 8.

10. Maschinentechnisches Büro, Schmoll, Eis.-Oberinsp., Göbenstr. 8.

11. Liegenschaftsabt., Höfer, Oberlandmesser.

12. Kanzlei, Meffert, Kanzleiabsekret., Kl. Gärtnerstr. 109.

13. Eisenbahnkasse, Werktag 9 bis 1 Uhr geöffnet, Reichsbank-Girokonto; Postcheckkonto; Hamburg 4909, Gager, Rechnungsrat, Eis.-Hauptkassendirektor, Eggersallee 3.

14. Eisenbahntechnik, Glatzmeier, Eis.-Oberinsp., Goltzstr. 67.

15. Kontrollbüro, Betriebskontrollbüro, Bassmann, Eis.-Oberinsp., Rechnungsrat, Richardstr. 1.

16. Freytag, Hbg., Schillerstr. 58.

Messner, Adickesstr. 190.

Schütze, Eis.-Oberinsp., Alsenstr. 9.

Schwardt, Eis.-Oberinsp., Pias Krahnstr. 13.

Werth, Eis.-Amtmann, Rechnungsrat, Präsident Krahnstr. 13.

Güterkontrollbüro: Buchholz, Kl. Gärtnerstr. 110.

Müller, Bahnenfelder Chaussee 136.

Oberbankkontrollbüro: Schwabe, Eis.-Oberinsp., Rechnungsrat, Gefionstr. 9.

Technischer Betriebskontrollbüro: Heins, Eis.-Amtmann, Richardstr. 1.

Betriebsmaschinenkontrollbüro: Holler, Eis.-Oberinsp., Ockersallee 10.

17. Eis.-Telegraphenwerkstätte Altona, Rainweg, Golmer, Eis.-Amtmann, Rechnungsrat, Alsenstr. 11.

18. Eisenbahn-Betriebsamt Altona, Kronprinzenstr. 21, Siedl, Reg.-Baurat, Kaiserstr. 37.

Vertreter: Apel, Eis.-Oberinsp., Wielandstr. 10.

Schulz, Eis.-Oberinsp., Wielandstr. 15.

19. Eisenbahn-Maschinenamt Altona, Am Felde 119, Freund, Ober-Reg.-Baurat, Kaiserstr. 31.

Küsel, Reg.-Baurat, Kaiserstr. 31.

Reg.-Baurat, Hohenzollernring 63.

Vertreter: Servier, Eis.-Oberinsp., Rechnungsrat, Alsenplatz 2.

Schnauer, Eis.-Oberinsp., Alsenstr. 40.

20. Amtliches Reisebüro u. Auskunftsstelle Hamburg-Hauptbahnhof, Vorstand: Johnson, Oberinsp., Altona, Friedensallee 75.

Deutsche Reichspost

Postamt Altona (Elbe).

Poststr. 9-13.

Vorsteher: Selchow, Oberpostdirektor, Poststr. 13.

Bezirk: Alte Stadt Altona, für Paketbestellung auch die Stadtteile Ottensen, Othmarschen und Bahrenfeld.

Zweig-Postämter: 2 (am Hauptbahnhof, 3 Hochstr. 19), 4 (gr. Roosenstr. 73/75) und 5 (Allee 255).

Postamt 1, Poststr. 9-13, geöffnet 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, an Sonn- und Festtagen 8-9 1/2 Uhr vormittags bis 10 Uhr abends, von 10 Uhr abends bis 8 1/2 Uhr morgens werden Telegramme durch die Haustür entgegengenommen; es ist dann mittels der neben der Haustür befindlichen Nachtlöcher zu wecken.

Zweig-Postamt 2 am Bahnhof, werktags 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, Annahme von Telegrammen während der Schalterdienststunden, Sonn- und Festtags geschlossen.

Zweig-Postamt 4, gr. Roosenstr. 19-21, werktags 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, Annahme v. Telegrammen zu denselben Zeiten; Sonn- und Festtags geschlossen.

Zweig-Postamt 5, Allee 255, werktags 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, Annahme v. Telegrammen zu denselben Zeiten; Sonn- und Festtags geschlossen.

Postamt Altona-Ottensen.

Eulenstr. 88-95.

Vorsteher: Klomp, Postdirektor, Ohlendorffallee 4.

Bezirk: Stadtteile Ottensen, Othmarschen und Ovedlinge.

Geöffnet 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, an Sonn- und Festtagen 8 bis 9 1/2 Uhr morgens, Telegraphen-Betriebsstelle werktags 6 Uhr morgens bis 9 Uhr abends; nach 6 Uhr abends bis 9 Uhr abends, an Sonntagen nach 9 1/2 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachm., werden Telegramme im Dienstzimmer entgegengenommen.

Postamt Altona-Othmarschen, Ohm, Kirchenweg 189, werktags 9-12 vorm. und 2-6 nachm., Sonn- und Festtags geschlossen.

Postamt Altona-Bahrenfeld, Händelstr. 11.

Vorsteher: Bonken, Postmeister, Händelstr. 11.

Bezirk: größter Teil des Stadtteils Bahrenfeld, einzelne Häuser u. mehrere Fabriken in Nähe des Bahnhofs Bahrenfeld (Othmarscher Gebiet), Landbestellbezirk: Larup und Abbauten von Großflotbek, Osdorf und Eidelstedt.

Geöffnet werktags von 8-1 vorm. u. 3-6 Uhr nachm., Sonn- und Festtags 8-9 1/2 Uhr nachm., Telegraphen-Betriebsstelle: werktags bis 8 Uhr nachm., Sonntags bis 1 Uhr nachm., Nach Schalter-schließ werden Telegramme im Dienstzimmer entgegengenommen. Öffentliche Fernsprechstelle, Fernsprechaufnahme.

Fernsprech-Baubestellung Altona, Poststraße 9-13.

Fernsprechstellen, öffentliche, Poststr. 9-13, Auf dem Hauptbahnhof, Hochstraße 19, Allee 255, Eulenstr. 83/85, Ohm, Kirchenweg 189, Bahnhof Bahrenfeld, Händelstr. 11, gr. Roosenstr. 73/75, Eigentümern: Bahnhof Holstenstr., Fischaukenshalle, Stadt, Krankenhaus, Gemüsehalle beim Bahnhof Holstenstr.

Reichsbankstelle Altona.

Marktstr. 54, ☞ Ha 2725.

Geschäftsbezirk: Stadtkreis Altona und die Kreise Pinneberg und Steinburg mit den Reichsbanknebenstellen in Elmshorn und Itzehoe.

Kassendinstanz: 9 Uhr vormitt. bis 1 Uhr nachm.

Justizrat: Geh. Justizrat, Landgerichts-Direktor Dr. Hartmann, Körnerstr. 6.

1. Vorstandsbeamter: Reichsbankdirektor Kern, Marktstr. 54.

2. Vorstandsbeamter: Direktor bei der Reichsbank Zoelner, Marktstr. 54.

3. Vorstandsbeamter: Reichsbankrat Taube, Marktstr. 8.

Kassiere: Reichsbankkassiere Ziemann u. Bültner.

Reichsbankoberinspektor: Goll.

Verschiedene Behörden

Hauptversorgungsamt Altona, Palmallee 65-71, ☞ Vulkan 174, 193 u. 198.

Versorgungsamt Altona, Mathildenstr. 44, ☞ Vulkan 2670 u. Merkur 798.

Reichsbauamt, Bahnhofstraße 28.

Reichsversorgungsamt Altona, Palmallee 17, ☞ Hansa 4820 u. 4821.

Versorgungskrankenhaus Altona, Kl. Gärtnerstr. 161.

Sonstige Behörden der Reichs- und Staatsverwaltung.

Commerz-Collegium, Vertretung von Handel, Schifffahrt und Gewerbe Altonas, besetzt seit der 1888 erfolgten Errichtung d. Handelskammer zu Altona nur noch als Träger seines Vermögens, dessen Aufkünfte zum Nutzen von Handel und Gewerbe Altonas zu verwenden sind.

Dispatche-Amt für Schleswig-Holstein, Altona, gr. Elbst. 46, und Hamburg, gr. Burchst. 4 u. Bohnenstr. 7.

Eichamt, Johnestraße.

Eichungsinspektor: Kleber; Oberreichsstr.: Brand, Jessen, Mühr; Eichmeister: Nath, Busch.

Das Eichamt hat die Befugnis zum Eichensämtlicher eichpflichtigen Gegenstände (mit Ausnahme d. Getreideproben, Thermo-Alkoholmeter und Aräometer u. der Meßwerkzeuge für wissenschaftliche und technische Untersuchungen), ferner die Befugnis zur Beglaubigung v. Fischtransportgefäßen.

Geöffnet für die Annahme werktägl. 9-12, ☞ No 2087.

Berichtigungen, Anfragen, Buchbestellungen usw. sind zu richten an den Verlag, Altona, Breitestraße 173.

D
erfolgt
Somma
Auszug
der J
berührt
Glück
V
Veri
St
Arbei
stund
2552
H
D
D
fasser
ster t
zorgt
Sticht
ditim
ress
fabri
glied
Pädel
el
Vize-I
Vize-I
B
Mitgl
K
S
R
Kass
Heim
di
F
O
b
J
b
T
b
C
II
D
G
m
L
O
Syndi
Stell
H
Han
Han
C
Sprei
H
F
berg
Borde
Oden
beck
Fürst
kann
Inter
bestel
wähl
vereit
cewal
Vorst
N
Stell
G
Bäcke
Klemp
Bauze
Schmi
H
Klemp
Stndl
be
P
für d
Pinne
burg
Wand
G
Alton
V
Ander
P
Palma
Ottens
Ovedl
Gemei
Lange
Katast
P
Palma
nes-
Klein
Niest
Schul
Pinne

FIASUC COVERED DOCUMENT

isen.

ktor.

Ohlmar-

is 6 Uhr

8 bis

9 Uhr

Uhr vor

den Teie-

genze-

chen.

nachm.,

nfeld.

ister.

Stadteila

mehrere

Bahren-

feldbestell-

on Groß-

vorm. u.

Feiertag

sonn- u.

Sonn-

Schalter-

Dienst-

öffentliche

ma.

Altona

che.

Bahnhof

str. 89/90

f. Bahnen-

str. 73/75

oltenstr.

stenhaus.

ienstr.

ONA.

25

in Altona

id Stein-

stellen in

mitt. bis

derichts-

rnerstr. 6

idirektor

ber der

r. 51

hsbankrat

mann u.

sn

Palmaille

u. 198

enstr. 44

798.

6.

imalle 17.

der

altung.

m.

ahrt und

der 1899

lskammer

er seines

inNutzen

tonas zu

leswig-

. 46. und

menstr. 7.

chmstr.:

hmeister:

gnis zum

in Gegen-

überob-

metrer u.

chäftliche

a). ferner

v. Fisch-

werkz.ig.

Die Ausgabe der geeichten Meßgeräte erfolgt nur am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 9-12 Uhr vorm. Der Ausgabebag wird bei der Einlieferung der Meßgeräte mitgeteilt.

Nebenstellen des Eichamts Altona befinden sich in Elmshorn, Itzehoe, Glückstadt und Pinneberg. **Gewerbeaufsichtsam.** Turnstraße 51. Vorstand: Gewerberat Dr. Koch. Vertreter: Gewerbereferendar Schmid. Sprechstunden für Arbeitgeber und Arbeitnehmer: Montags 11-1 Uhr. Büros: werktags 8-1 u. 2-6. ☞ Ha 2352 N 3.

Handelskammer zu Altona. Kaisersr. 20. ☞ El 1 u. 21. Dienststunden 8-1 Uhr.

Die Handelskammer zu Altona, umfassend die Stadtkreise Altona, Neumünster und Wandsbek, die Landkreise Herzogtum Lauenburg, Stormarn, Pinneberg, Steinburg, Süderdithmarschen, Norderdithmarschen u. Rendsburg, hat die Interessen von Industrie, Handel u. Schiffahrt ihres Bezirkes zu vertreten. Mitglieder: Präsident: Kommerzienrat F. Ernst Gätcke, Altona; Vize-Präsident: Fr. Strecker, Elmshorn; Vize-Präsident: Kommerzienrat Theodor Bartram, Neumünster; Mitglieder des Vorstandes: Senator Emil Seider, Altona und Stadtrat Johs Rasche, Itzehoe; Kassendirektor: Ludwig Tölkner; Kassendirektor: Joh. Peter Lange, Bankdirektor Karl Frahm, Herm. Kahle, Friedr. Krenz, Hans Menck, Adolf Oldenburg, Carsten Rehder, Otto Schurber, Friedr. Seibothke in Altona; G. Jung, Elmshorn; A. G. Leppien, Pinneberg; Anton Sager u. Stadtrat a. D. Tode, Neumünster; Stadtrat C. Witt, löhft u. Dir. Ludw. Peter, Wandsbek; Carl Arzelander, Meldorf; Conrad v. Holstein und W. C. Brocker, Itzehoe; Direktor Herm. Eggers und Aug. Grimme, Rendsburg; Johs. Hammann, Blankenese; Wilh. Lüthje, Lauenburg; Ferdin. Petersen, Bad Oldesloe; Hans Wölske, Heide.

Syndikus: Dr. Hoffmann. Stellvert. Syndikus: Dr. Heidelberger. **Handels- u. w. Register.** s. S. 10. **Handwerkskammer zu Altona.** Geschäftsstelle: Bahnhofstr. 19; Sprechst. 9-12 Uhr (Sonnab. 9-1 Uhr). ☞ Ha 9512. P.CtO. Handwerksb. Altona. P.CtO. Hbg 6861.

Für die Kreise Altona-Stadt, Pinneberg, Steinburg, Rendsburg, Kiel-Stadt, Bordesholm, Neumünster, Stadt d. Pion., Oldenburg, Segeberg, Stormarn, Wandsbek-Stadt, Herzogtum Lauenburg und Fürstentum Lübeck ist die Handwerkskammer zu Altona zur Vertretung der Interessen des Handwerks ernannt und besteht aus 31 von den Innungen gewählten Mitgliedern, 1 von den Gewerbevereinen gewählten Mitglieder und 2 zu wählen, zusammen 34 Mitglieder.

Vorstand: Vors.: Popferrnstr. Hermann Neels, Altona, Bahnhofstr. 56; Stellvert. Vors.: Zimmermeister Hans Götsche, Itzehoe;

Rückenmeister Emil Brandt, Pflon; Kleinernstr. Wilh. Hoff, Ahrensböck; Bauwerksmeister H. John, Altona; Schmiedemeister Wilhelm Schmütsch, Heiligenhafen;

Klempnermeister Rich. Schneider, Kiel; Schmiedemeister Heinr. Hazemann, Großföbbeck, Lutherstraße 3.

Preukisches Hochbauamt für den Hochbaukreis Altona (Landkreise Pinneberg, Stormarn, Herzogtum Lauenburg, Steinburg, Stadtkreise Altona und Wandsbek, Insel Helgoland). Geschäftszimmer: Gerichtsgebäude Altona, Allee 131. Zimm. 246. ☞ Al 594.

Vorstand: Beratung und Baurat Anders, Sprechstunden 9-11 Uhr.

Kataster-Kontor Preukisches Kataster-Amt Altona I: Palmaille 15, für die Stadt Altona mit Ottenen und den Vororten Bahrenfeld, Oveglönne und Othmarschen; ferner die Gemeinden Eidelstedt, Lokstedt, Seilingen-Langenhöfelde, Katasteramtsleiter: Nickel, Katastereck: Niebuhr.

Preukisches Kataster-Amt Altona II: Palmaille 15, für die Gemeinden Blankenese mit Bockenheden, Großföbbeck, Kleinföbbeck, Holm, Lurup, Niendorf, Nienstedten, Osdorf, Rissen, Schenefeld, Schulau, Sülldorf, Wedel vom Kreise Pinneberg u. Insel Helgoland, Kataster-

Kontrollreue: Groeger und Reinhardt, Katastereckreiter: Wermann. Nach 15 des Gebäudevergesetzes vom 21. Mai 1861 müssen bei den Katasterämtern angemeldet werden; a) bei Gebäuden; die die Besitzveränderungen, Neubauten, Umbauten, die abgebrochen oder sonstwie zerstörten Gebäude; b) bei den Grundstücken; die Besitz- und Grenzveränderungen. Ferner sind bei den Katasterämtern zu beantragen: Auszüge und Handzeichnungen aus den Katasterbüchern und Karten, sowie alle zur Abweizung von Grundstücken-Unterlagen. Die hierzu erforderlichen Vermessungsarbeiten werden auf Antrag ebenfalls durch die Katasterämter ausgeführt.

Sprechstunden der Katasterkontrollreue: Katasteramt I: Freitag 9-1 Uhr, Katasteramt II: Sonnabend 8-1 Uhr.

Kreiskasse, Staatliche, Marktstr. 34.

Reichsbank-Girokonto. P.CtO. Hbg 6349. Vorstand: Rentmeister Rechnungsrat Hanke, gleichzeitig Rendant des Gymnasiums der Seefahrtsschule und der Maschinenbauerschulen. und der

Kreiskassenbuchhalter: Riechert. Der Kreiskassenbezirk umfaßt die Stadt Altona mit den Vororten. Bei der Kreiskasse werden alle Erhebungen für die Regierungskasse in Schleswig (Gebühren der Katasterämter und des Gewerbeinspektors, Amtsblatt-Insertionen, Gebühren, Kaufgelder usw.) bewirkt und die Pensionen der Zivilbeamten, die Wilwen- u. Waisenelder, Rubegehälter der Lehrer, Unterstützungen usw., sowie Gehälter der Verwaltung der direkten Steuern ausgesetzt; auch erfolgt daselbst die Einlösung der Zinscheine der preuß. Staatsschuld, sowie der Provinzial-Reichsbanknoten.

Größtens vom 1. April bis Ende Oktober morgens 8-1 Uhr, vom 1. November bis Ende März morgens 8-1 Uhr. Geschlossen an Sonn- und Festtagen und am dritt- u. zwölftelnten Werktag jeden Monats. Fällt der erste Tag des Monats auf einen Sonn- oder Festtag, so können die Gehälter, Pensionen u. Witwenelder Tags zuvor ausbezahlt werden.

Landesbrandkasse, Schleswig-Holsteinische Stadt Altona mit Ottenen und Vororten bildet einen Bezirk.

Büro: Bahnhofstr. 34. 9-1 Uhr. P.CtO.: Reichsbankstelle Altona unter „Kommissariat der Landesbrandkasse“; P.CtO. Hbg. 25 689.

Bezirks-Kommissar: Schütt, Fritz Reuterstraße 6. Stellvert. Bezirkskommissar: Westergaard, Arnoldstr. 24.

Die Heberemnie der in den ersten Monaten eines jeden Jahres einzuzahlenden Brandkassenbeiträge werden vorher bekannt gemacht. Ein- oder Umschätzung von Gebäuden, Versicherung von beweglichen Gegenständen aller Art, Brandschäden, Veränderungen der Feueranlagen und der Benutzungsort der Gebäude, wodurch eine Veränderung in der Tarifierung eintritt, sowie jeder Besitzwechsel sind anzuzelgen.

Weserverkehrsbehörde für Altona, 27. Elbstraße 112. Vors.: Senator Groth; Stellvert.: Hafenmeister Bartz; Beisitzer: Ewerführerbas J. H. Steffen und Kaufmann W. Hauschildt. Stellv.: Schiffsführer A. Hauschildt und Schiffinspektor C. Heinrich.

Ober-Fischereiamt für die Nordsee, Staatliches, Arnoldstr. 8. ☞ Ha 5513. Staatl. Oberfischmstr. Heideich, Holland. Rehm 105.

Staatl. Fischmstr. H. Kos, Arnoldstr. 22. Fischereihilfsaufseher J. Gühke, im Oberfischereiamt.

Seefahrt-Prüfungskommissionen. a. Für Seeschiffer und Seeoffizierente auf großer Fahrt; Stellv.: Seefahrtsschulldirektor Döring, Stellvert.: Seefahrtlehrer Möller. Mitglieder: 2 Seefahrtlehrer, vom Vorsitzenden ernannt, und als Seeschiff-fahrtkundige die Kapitäne Sundt und Mehring.

b. Für Schiffer auf kleiner Fahrt; Vors.: Seefahrtsschulldirektor Döring, Stellvert.: Seefahrtlehrer Möller. Mitglieder: 1 Seefahrtlehrer und Kapitän Ketels bzw. Mehring.

c. Für die Prüfung in der Schiffsdampfmaschinenkunde; Vors.: Seefahrt-

schulldirektor Döring, Stellv.: Seefahrt-lehrer Möller. Mitglieder: Ingenieur Sena-tor Groth bzw. Ingen. Herrmann, sowie ein Seefahrtlehrer. Befugung für die Zulassung zu dieser freiwilligen, mündlich-praktischen Prüfung ist das vor-herige Bestehen der Prüfung zum Schiffer auf großer Fahrt.

d. Für die Prüfung in der Gesund-heitspflege auf Kauffahrtschiffen; Vors.: u. Stellv. wie oben. Als ärztliches Mitglied Dr. Hermes. Dazu ein Seefahrt-lehrer.

e. Für die Prüfung zum Eiblösten; Vors.: u. Stellv. wie oben. Als Mitglieder die Hauptloten Hauschildt, Heins, Junge und Job. Kröger.

Standesämter, Preukische. Standesamt Altona I, Langestr. 99, umfaßt die alte Stadt Altona ohne Otten-en und die Vororte.

Standesamt Altona II, Königstr. 280 I, umfaßt den Stadbezirk Ottenen mit Neumühlen und die Vororte Bahrenfeld, Othmarschen und Oveglönne.

Geöffnet werktäglich 9-2 Uhr. Siehe auch unter Stadt, Behörden.

Technische Nothilfe (beim Reichsministerium des Innern). Landesbezirk Unterelbe und Ortz-gruppen Altona. Geschäftsstelle: Victoriastr., Kas. I, Zimmer 62/93. ☞ Ha 4776.

Freiwillige Organisation deutscher Frauen und Männer zur Aufrechterhaltung lebenswichtiger Betriebe. Unentgeltliche Beihilfsleistung werkt. 8-4 Uhr.

Städtische Behörden und Amtsstellen.

Der Magistrat. Besteht auf Grund des Gesetzes vom 14. April 1899 die Verfassung und Ver-waltung der Städte und Flecken der Pro-vinz Schleswig-Holstein betreffend, aus dem Bürgermeister (Oberbürgermeister), einem Beigeordneten (zweiten Bürger-meister) und aus mehreren Senatoren (6 besoldeten und 6 nicht besoldeten), deren Zahl durch Orisstatut bestimmt ist.

Oberbürgermeister B. Schnaackenburg, Vorsitzender Bürgermeister, Bureau im Rathaus, Zimmer 63.

Zweiter Bürgermeister Max Brauer, Beigeordneter, Bureau im Rathaus, Zimmer 64.

Dr. W. Hasbeck, besoldeter Senator, Bureau im Rathaus, Zimmer 47.

P. Schöning, besoldeter Senator, Bureau im Rathaus, Zimmer 61.

Aug. Kirch, besoldeter Senator, Bureau im Rathaus, Zimmer 54.

P. Marlow, unbesoldeter Senator, Bureau im Rathaus, Zimmer 61.

E. Groth, unbesoldeter Senator, Bureau im Rathaus, Zimmer 57.

Herm. Thomas, unbesoldeter Senator, Carl Zänker, unbesoldeter Senator, Friedr. Lund, unbesoldeter Senator.

Stadtbaurat für Tiefbau besoldeter Senator, Zimmer 157.

Dr. Ing. Kurt Meyer, Stadtbaurat f. Hochbau, besoldeter Senator, Zimmer 110.

Dr. Lampf, besoldeter Senator, Zimmer 54.

Abgeordnete zum Deutschen Reichstag. Altona gehört nach dem Reichswahl-gesetz vom 27. 4. 1920 zum 14. Wahlkreis (Provinz Schleswig-Holstein und Olden-burgische Landesteil Lübeck) und bildet zusammen mit dem 15. Wahlkreis (Ham-burg) den VIII. Wahlkreisverband (Schles-wig-Holstein-Hamburg). Bei der Wahl am 20. 6. 1921 wurden 9 Vertreter des 14. Wahlkreises gewählt, darunter aus Altona: Sekretärin Louise Schröder.

Abgeordnete zum Preukischen Landtag. Altona gehört nach dem Gesetz vom 3. 12. 1920 zum 13. Wahlkreis (Schleswig-Holstein) und bildet zusammen mit den Wahlkreisen 14 bis 16 den VI. Wahlkreis-verband (Schleswig-Holstein-Hannover). Bei der Wahl am 20. 6. 1921 wurden 15 Vertreter des 13. Wahlkreises gewählt, darunter aus Altona: Senator Hermann Thomas.

Abgeordnete zum Provinziallandtag. Oberbürgermeister Schnaackenburg, Bürgermeister Brauer, Parteisekr. Georg Kirchner, Senator W. Sievert, Rechtsan-walt Dr. Petersen, Fabrikbesitzer Herm. Bauermeister.

Der Stadtausschuß. Vors.: Oberbürgermeister Schnaackenburg, ständiger Vertreter: Senator Dr. Hasbeck.

Mitglieder: Senator Schöning, Senator Groth, Senator Thomas, Senator Dr. Meyer, Stadtausschußsekretär: Stadtsinspektor Marwedel, Bureau: Behnstr. 85 I.

Die Stadtgemeinde. bildet in Gemäßheit des Gesetzes vom 14. April 1899 eine Körperschaft, welcher die Selbstverwaltung ihrer Angelegen-heiten nach näherer Vorschrift jenes Ge-setzes zuzucht und wird vertreten durch **die Stadtbehörde,** aus zwei Kollegien bestehend:

a) Das **Magistrats-Kollegium** ist die Oberricht der Stadt und die leitende kommunale Verwaltungsbehörde.

Als Oberricht innerhalb des Stadt-bezirkes hat der Magistrat auf Befugung der bestehenden Gesetze und Verordnun-gen zu achten, die Aufträge der vorge-setzten Behörde auszuführen sowie auch das gesamte Stadtwesen zu beaufsichtigen und die deshalb erforderlichen obrig-keitlichen Maßnahmen zu treffen.

Als Verwaltungsbehörde ist der Magi-strat die alleinige ausführende; er ver-tritt die Stadtgemeinde nach außen.

b) Das **Stadtvorordneten-Kollegium** vertritt mit dem Magistrat in Beziehung auf die inneren Gemeindeangelegenheiten und Ökonomie die Stadtgemeinde. Das-selbe hat über alle inneren Gemeinde-angelegenheiten und Gegenstände der Stadtkommune, soweit solche nicht nach der Stadteordnung dem Magistrat allein überlassen sind, die mitwirkende Be-ratungsbefugnis und Kontrolle über die Befolgung u. Ausführung der Gemeinde-beschlüsse. Die Stadtvorordnetenversamm-lung hat außerdem ihr Gutachten über alle das städtische Gemeinwesen an-gehenden Gegenstände zu äußern und kann dem Magistrat auch aufzuerforderte Vorschläge in betref der städtischen Ver-waltung machen. Das Kollegium besteht aus 6 Mitgliedern, die auf die Dauer von 6 Jahren gewählt werden.

Das Stadtvorordneten-Kollegium. Bürgermeister: Bernhard Timmermann, Ortskassenbeamter: Lauenburgerstr. 57. Stellvertreter: Justizrat O. Löwenhain, Kaisersr. 23.

Stadtvorordnete: Gustav Haniel, Pinneberger Chaussee 29; Frau Alma Watenberg, Bahnenfelder Kirchenweg 14.

Georg Kirchner, Bahnhofstr. 40; Ernst Neilsen, Gebelstr. 41; Gottlieb Osterlag, Langenfelderstr. 48; Frau Dora Meyer, Drosselweg 7; Fritz Zorn, Osdoferweg 62; Adolf Höbbel, Lauenburgerstr. 57; Karl Lauschmann, Adteckerstr. 57; Max Behrens, Bauerstr. 11; Benhard Timmermann, Lauenburgerstr. 57; Johann Burmeister, Holtenstr. 216; Wilhelm Fischer, Stutsmoor 13; Adolf Wegner, Blülowstr. 4; Conrad Denker, Paulstr. 28; Heinrich Müller, Boselstr. 11; August Knolle, Bahrenf. Kirchenweg 18; Frau Alma Petersen, Bahrenf. Kirchenweg 40.

Rudolf Friebe, g. Bergstr. 102; Wilhelm Thies, Rainweg 41; Gustav Blume, Weberstr. 22; Heinrich Zabel, Breitestr. 46; Hermann Wülken, Stutsmoor 4; Otto Peters, Weberstr. 12; Otto Fischer, Lohweg 12; Heinrich Hoffmann, Lohweg 10; August Blume, Stutsmoor 27; Frau Lise Andersen, Zeisestr. 170; Heinrich Sonnberg, Lohweg 6; Markus Nagel, Lohweg 8; Aug. Blatt, Paulstr. 7; Heinr. Duhn, Bachstr. 82; Karl Stühr, Marktplatz 15; Fritz Sadewasser, Neuburg 27; Hans Wilms, Scheel-Pflesenstr. 7a; Richard Finneen, Papenstr. 55, H. 2; Emil Thömer, Schützenhof, Volkspark; Otto Löwenhain, ex. Bergstr. 256; Wilhelm Lenkenstorff, ex. Brunnenstr. 69; Wilhelm Paris, Königstr. 83; Heinrich Thomsen, Blülowstr. 6; Otto Nebel, Teichstr. 14; Johannes Matthiesen, Canachstr. 28; Dr. Siegfried Warburg, Palmaille 31; Frau Frieda Kühns, Goethestr. 4; Wilhelm Ruppert, Braunschweigerstr. 1; Wilhelm Hauschildt, Oveglönne 26.

Inhaltsverzeichnis hinter dem Titelblatt. — Verspätete Altonaer Adressen hinter dem Inhaltsverzeichnis.

August Bielefeld, Lessers Passage 6. Ernst Seehase, Königsstr. 45. Frau M. Petersen, Arnoldstr. 66. Friedrich Wilhelm Schottke, Palmallee 70. Julius Ehrlich, Sonnenstr. 19. J. H. Hermann Bauermeister, Ernst Auguststr. 24. Clemens Middendorf, Fischersallee 64. Dr. Lovina Petersen, Bahnhofstr. 98. Frau Frieda Nomens, Duppelstr. 7. Hinrich Sievers, Wohlersallee 16. E. Sölter, gr. Westersstr. 53. Friedrich Juch, Philosophenweg 4. Heinrich Leo, Goeckstr. 31.

Bezirksvorsteher der Vororte.

Für jeden der Vororte Bahnsiedlung, Othmarschen und Oevelgönne ist gemäß § 82 der Stadtordnung und des § 17 des Ortsstatuts ein Bezirksvorsteher auf die Dauer von 6 Jahren gewählt.

Den Bezirksvorstehern liegt ob: a) die Beaufsichtigung der Straßen und Wege, b) An- und Abmeldungen, c) Verteilung der Einquartierung. Außerdem haben sie einzelne Aufträge des Magistrats zu erledigen und den Angelegenheiten ihres Bezirks ihre volle Aufmerksamkeit zuzuwenden. Sie müssen in ihrem Bezirk wohnhaft sein.

Bahnsiedlung: Stellv.: C. Egeens. Othmarschen: Herm. Schmidt, Scharnhorstr. 24; Stellv.: W. Mohrmann. Oevelgönne: Stellv.: W. Siemsen.

Das Polizeiamt.

Königsstr. 149. Fernsprecher: El 805-808. No 3461-3483. Polizeichef: Senator Dr. Lamp.

A. Exekutivpolizei.

Kommandeur: Oberpolizeinspektor Ull. Vertreter: Polizeinspektor Moll. Exekutivpolizei: 6 Polizeikommissare, 3 Kriminalkommissare, 8 Hilfspolizeikommissare, 3 Hilfskriminalkommissare, 18 Polizeiasistenten, 2 Kriminalassistenten, 245 Pol.-Betr.-Assist., 52 Krim.-Betr.-Assist.

Abteilung I. Generalen, Personalien. Dienstatistik über Abtlg. I, K. II, III u. Pflanzamt. Oberpolizeinsp. Ull. Dezernat Ia: Nachrichtenstelle. Leiter: ... Dezernat Ib: Fremden u. Paßpolizei. Leiter: Krim.-Komm. Heiland. Dezernat Ic: Wucherpolizeistelle mit Handelsanwaltschaft. Leiter: Polizeikommissar Weese.

Abteilung II. Kommando der Schutzmannschaft. Polizeinspektor Moll. Kommandobureau: Pol.-Betr.-Assist. Talheim Pol.-Betr.-Assist. Ratje und Polizei-Fernsprechvermittlung.

Polizeirevier: a) Stadtbezirk. Revier I: gr. Westersstr. 8. Vorst.: Kommissar Schranm; Vertr.: Pol.-Assist. Müller. Revier II: Lanestr. 97. Vorst.: Hilfs-Kommissar Straue; Vertr.: Hilfs-Pol.-Kommissar Drews. Revier III: gr. Johannsstr. 72. Vorst.: Hilfs-Pol.-Komm. Heilmann; Vertr.: Schölermann. Revier IV: kl. Gärtnerstr. 162. Vorst.: Kommissar Hitzegrad; Vertr.: Polizei-Assistent Clasen. Revier V: Am Born 1. Vorst.: Kommissar Jacob; Vertr.: Pol.-Assist. Hardsel.

b) Hafenspolizeirevier. Altonaer Landungsbrücken. Vorst.: Hilfs-polizeikommissar Junge. Geschäftsbereich: Polizeivachtmeister im Altonaer Hafen und auf der Elbe. Beaufsichtigung des Fahrbetriebes der Jollenführer, Überwachung der ankommenden Schiffe, Auskunft über Personen der schiffahrtstreibenden Bevölkerung, Festsetzung der Passagierzahl für offene Fahrzeuge auf der Elbe, Regatten und sonstige Veranstaltungen auf der Elbe, Vieh- u. Fischeinfuhr zu Wasser, Mitwirkung zur Abwehr von Seuchen, Beugung von Schiffskollisionen und anderen schiffahrtstechnischen Fragen. c) Außenbezirk. Revier Oevelgönne. Am Schulberg. Vorst.: Hilfs-polizeikommissar Roß. Revier Othmarschen, am Hirtenweg. Pol.-Assist. Städt. Revier Bahnsiedlung, Marktplatz. Vorst.: Hilfs-polizeikommissar Manstfeld. Revier Neu-Othmarschen, Ulmenstr. 4. Vorst.: Pol.-Assist. Frentz.

Abteilung III Kriminalpolizei.

Catharinenstr. 22/26. Vorst.: Kriminalpolizeikommissar Weier. Vertr.: Kriminalpolizeikommissar Nullmeyer. Exekutive: außer den Kriminalpolizeikommissaren 3 Kriminalhilfskommissare 3 Krim.-Assistenten und 52 Kriminalbetriebsassistenten. Geschäftsbereich: Ermittlung und Verfolgung strafbarer Handlungen, Stellung unter Polizeiaufsicht und Überwachung der Observanten sowie anderer gemeingefährlicher Personen und der von ihnen besuchten Lokale, Spielautomaten, Konkubinatsachen, Auslieferungen und Ausweisungen aus dem Reichsgebiet, Strafvollstreckungen und Requisitionen d. Strafsachen, Feststellungen d. Leichen von Verunglückten und Selbstmördern.

Bureau u. Registratur, Vorst. Stadtssekretär Dahlgren. Transportkorrigenden und Polizeiobservanten: Stadtssek. Ebeling. Vernehmungsbearbeiter: Stadtssekretär Sengspeik. Außerdem 4 Stadtassistenten und 5 Hilfsarbeiter. Stenotypistin: Fr. Elzdorf. Sengspeik, Dahlgren. Außerdem 4 Stadtassistenten und 5 Hilfsarbeiter. Stenotypistin: Fr. Elzdorf.

Dezernate, Fach-(1-8)-Zentrale.

Dezernat II E. D. Erkennungsdienst. Für den anthropometrischen, daktyloskopischen u. photographischen Erkennungsdienst mit der im Deutschen Reich errichteten Zentrale sowie den übrigen Meß- und Aufnahmestellen, Verbrechenalbum, Kriminalmuseum, Tagesverzeichnis, Polizeibericht, Fahndungsbureau und Patronenwesen, Kartotheken und Handschriftensammlung. Vorst.: Krim.-Kommissar Nullmeyer. Vertr.: Kriminalassistent Götz, Photograph. Dezernat II S. Sittenpolizei. Exekutive: 1 Kriminalhilfskommissar u. 8 Kriminalbetriebsassistenten. Vorst.: Hilfs-Krim.-Komm. Klink. Pflanzamt: kl. Mühlenstr. 90. Vorst.: Frau Horzmann. 1 Pflanzamt: Fr. Ueckermann. Außerdem Fr. Vaick, Schwester Ruth Hoffmann und 2 weibl. Hilfskräfte.

Polizeifängnis und Polizeigewahrsam. Abteilung III, Gerechtigkeit. Altes Rathaus, Rathausmarkt. Vorst.: Pol.-Oberkomm. Boller. Vertr.: Hilfspolizeikommissar Schölermann I. Exekutive: außerdem 1 Polizeiasst. und 16 Pol.-Betr.-Assistenten. Geschäftsbereich: 1. Nahrungsmittelpolizei, 2. Verkehrspolizei, 3. Marktpolizei.

Abteilung IV, Abt.-Vorst. Stadtsinsp. Vogt, bearbeitet Armen- und Heilmsachen, Militär-, Gefangenwesen, Fürsorge- und Staatsangehörigkeitsachen, Jagdpolizei, Namensänderungen, Straflösungen, Erteilung von Armuts- und Führungsattesten wie überhaupt alle Attestationen, die vom Polizeiamt zu erteilen sind. Abteilung V, Abt.-Vorst. Stadtsinsp. Gehrke, Zimmer 24, bearbeitet das Versicherungswesen mit Ausnahme der Privatversicherung, Unglücksfälle, Führung der Straßensignale und Vollstreckung der Polizeistrafen, Strafaussetzungen, u. Straferlässe, Konkubinate, Ehedispense, Anfragen von Behörden über Arbeitsvermögens- und Familienverhältnisse sowie über den Leumund von Personen, Anträge von Privatpersonen und Korrespondenzen, soweit die betreffenden Gegenstände nicht einem anderen Ressort angehören; ferner Erbschafts-, Veteranen- und Tanzsachen, Kanzlei, Bureauverwaltung. Abteilung VI, Abt.-Vorst. Stadtsinsp. Wichmann, Zimmer 1, bearbeitet das Meldewesen u. die Niederlassungssachen. Meldestellen bei Umzug: Revier 1: gr. Westersstr. 10. Revier 2: Rathausmarkt (im alten Rathaus). Revier 3: Münzmarkt, gr. Johannsstr. 72. Revier 4: kl. Gärtnerstr. 162. Revier 5: Am Born 3-5. Bahnsiedlung, Marktplatz 2. Othmarschen: Hirtenweg. Neu-Othmarschen: Ulmenstr. 4. Oevelgönne: Am Schulberg 8. Ausländer nur Polizeiamt, Zimmer 1-2, Osterpöppel-Dezernat, Zimmer 9-10.

Abteilung VII, Abt.-Vorst. Stadtsinsp. O'dag, Zimm. 16, bearbeitet Straßenpolizei, Schulpolizei, Hafen- und Schiffahrts- und Veterinärangelegenheiten so-

wie Gewerbeachen, soweit sie nicht von Abteilung III erledigt werden. Gesindepolizei, Bau-, Feuer-, Feld- und Forstpolizei, Gesundheitspolizei, Direktorialsachen, Etats- und Rechnungswesen. Das Stadtausschubsbureau, Behnstr. 85, Obersektr. Marwedel, bearbeitet für das Polizeiamt die gewerblichen Konzessionsachen.

Polizeikasse: Oberstadtssekretär Galle, Stadtssek. Jahncke, Oberstadtssekretär im Polizeiamt Oeko, Stadtssekretäre im Polizeiamt: Dahlgren, Ebeling, Keldel, Lemskau, Niedorf, Siebötzel, Schneider, Steller.

B. Baupolizei-Behörde.

kl. Mühlenstr. 88. Magistratsdezernent: Senator Dr. Meyer, Rathaus, Zimmer 110. Oberleitet: Magistrats-Baurat v. Mouillard, Sprechstunden 11-1 Uhr. Büro: Stadtssekretär Ausburg. Innenbezirk: techn. Stadtsinspektor Ostermann, techn. Stadtobersektr. Kuhl. Außenbezirk: techn. Stadtsinspektor Ruhle, techn. Stadtobersektr. Grimm. Statistische Abtlg.: Techn. Bockholt.

Städtische Verwaltungskommissionen

(Abkürzungen: Mag. = Magistratsmitglied, Stadtv. = Stadtvogt, Bürger = Hinzugezogene Bürger, Sonst. Mitgl. = Sonstige Mitglieder, Stellv. = Stellvertreter.)

Arbeitsamts-Kommission. Mag.: Senator Schöning, Bürgermeister Brauer und Senator Sievert. Stadtv.: F. Zorn, H. Zabel, J. Burmeister, J. Mathiessen, W. Paris, C. Middendorf, Frau Meyer, Frau Nomens, Frau Petersen. Bürger: Neels, O. Meestorf, Konteradmiral a. D. Hopner, Frau Deppe, Karl Thumann, J. Gabriel.

Badeanstalts-Kommission. Mag.: Senator Zanker, Senator Dr. Harbeck. Stadtv.: Frau Heutmann, A. Hoebbel, C. Lauschmann, E. Sölter, W. Lenkerstorff. Bürger: Architekt Fr. Neugebauer und Direktor H. Büsch.

Bauordnungs-Kommission. Mag.: Senator Dr. Meyer, Dr. Lamp, Senator Lund, Stadtv.: W. Thies, E. Nehlsen, E. Sölter, K. Stähr, H. Hoffmann, O. Nebel, H. Thomsen. Ärztliches Mitgl.: Stadtl. Medizinalrat Dr. Schröder. Außerdem: Direktor Tretau.

Beamten-Witwen-Kassen-Kommission. Mag.: Senator Dr. Harbeck. Stadtv.: H. Müller, J. Mathiessen. Kassenmitglieder: Stadtobersektr. Peiffer und Stadtssekretär Hundt.

Beamten-Witwen-Rechnungs-Kommission. Stadtv.: A. Blatt. Kassenmitglied: Stadtspekt. Gehrke.

Bekleidungs-Kommission. Mag.: Senator Kirch u. Senator Schöning. Stadtv.: Frau Wartenberg, Frau Nomens, G. Nagel, Frau Kühns.

Besoldungs-Kommission. Mag.: Senator Dr. Harbeck, Senator Kirch, Senator Sievert. Stadtv.: A. Wegner, F. Juch, F. Zorn, G. Kirchner, E. Thönert, K. Lauschmann, R. Finnen, W. Fischer, Frau M. Petersen.

Brand-Kommission (besorgt die Verwaltung des Brand- und Löschwesens). Mag.: Senator Dr. Lamp. Stadtv.: H. Müller, O. Peters, F. Juch, O. Nebel. Bürger: Apotheker C. Mensing, Zimmermeister W. Mohrmann.

Beratend. Mitgl.: Branddir. Rosenbaum. Bürokosten-Kommission. Mag.: Senator Dr. Harbeck. Stadtv.: A. Wegner, W. Thies, J. Mathiessen, C. Denker, Dr. L. Petersen.

Chemisches Untersuchungsamt, Kommission für. Mag.: Senator Dr. Lamp. Stadtv.: H. Müller, H. Sievers, H. Zabel. Sonstige Mitgl.: Stadtmedizinalrat Dr. Schröder, Vorsteher des Amts: Dir. Prof. Dr. Gronover.

Eingemeindungs-Kommission. Mag.: Bürgermeister Brauer, Senator Marlow, Senator Thomas. Stadtv.: C. Denker, Dr. L. Petersen, G. Ostertag, G. Kirchner, E. Thönert, O. Löwenhal, H. Bauermeister, B. Timmermann, K. Stähr, A. Blatt.

Außerdem: Stadtmedizinalrat Dr. Schröder, Magistratsbaurat, Direktor Tretau, Justizrat Waldstein, 1. Stadtsyndikus Hecker.

Einquartierungs-Kommission. Mag.: Senator Schöning. Stadtv.: M. Behrens, Dr. L. Petersen, K. Stähr, E. Seehase. Bürger: Neels, Nehlsen, Zabel.

Einblaudungsanstalts-Kommission. Mag.: Senator Sievert. Stadtv.: Frau Wartenberg, Frau Nomens, Frau Andersen, Frau Kühns, F. Zorn, W. Hauschildt, B. Timmermann.

Entscheidungsdarlehens-Kommission. Mag.: Senator Dr. Harbeck, Senator Marlow, Senator Thomas, Senator Lund, Stadtv.: M. Behrens, W. Lenkerstorff.

Friedhofs-Kommission. Mag.: Senator Kirch. Stadtv.: H. Thomsen, W. Lenkerstorff, F. Zorn, B. Timmermann, R. Finnen, M. Behrens, H. Sievers.

Garten-Kommission. Mag.: Senator Kirch, Senator Dr. Meyer, Senator Sievert. Stadtv.: G. Nagel, B. Timmermann, F. Zorn, K. Lauschmann, H. Thomsen, H. W. Williams, H. Sievers, W. Lenkerstorff. Sonst. Mitgl.: Gartenbauinspektor Koopmann, Birodirektor Jarr, Außerdem: Gartenbauinspektor Tutenberg.

Gas, Wasser, und Elektrizitäts-Kommission. Mag.: Bürgermeister Brauer, Senator Dr. Meyer, Senator Dr. Harbeck, Senator Kirch, Senator Sievert, Stadtv.: A. Hoebbel, O. Peters, W. Paris, H. Duhn, E. Sölter, H. Williams, W. Ruppert, J. Ehrlich, A. Blume. Sonst. Mitgl.: Direktor der städt. Gas- und Wasserwerke Lichtheim.

Gesundheits-Kommission. Mag.: Senator Zanker, Dr. Lamp. Stadtv.: Frau Heutmann, C. Lauschmann, A. Knolle, Frau Nomens, W. Lenkerstorff. Außerdem: Stadtl. Medizinalrat Dr. Schröder, der Direktor des Chemischen Untersuchungsamts, der Direktor der inneren Abteilung des Krankenhauses, San.-Rat Dr. Mildenstein, San.-Rat Dr. Grüneberg, San.-Rat Dr. Fischer, der Verwaltungsdirektor der Ortskrankenkasse Rave.

Gewerblichen Fortbildungsschule, Vorstand der. Magistr.: Senator Kirch, Senator Zanker. Stadtv.: E. Sölter, Frau Kühns, H. Sonenberg, H. Wülken, A. Blatt, R. Finnen, Frau Heutmann, A. Bielefeld, O. Fischer.

Hilfsingenieur, Bürger: Ingenieur Fasse, Sattlermeister Kongsbak. Sonstige Mitgl.: Stadtschulrat Köster, Gewerbelehrer Andersen. Stautl. Mitgl.: Kiemperobermeister Ahlweig.

Außerdem: Pflanzenteiler u. Fellmann. Hafens- und Markt-Kommission, Magistr.: Senatoren Groß und Sievert. Stadtv.: G. Hähnel, E. Nehlsen, G. Ostertag, W. Hauschildt, F. Juch, M. Behrens, F. W. Schottke, H. Duhn, W. Fischer, H. Thomsen, E. Seehase, Hinzugez. Bürger: J. Siemsen, H. A. Bohmann, H. Fock, C. Reher.

Berufende Mitgl.: Mag.-Baurat Range, Hafenstr. Bartz, Markinsp. Rohde. Haushaltsausschub. Mag.: Oberbürgermeister Schrackenberg, Bürgermeister Brauer, Senator Dr. Harbeck. Stellv. Mitgl.: Senator Dr. Meyer. Stadtv.: K. Lauschmann, H. Müller, W. Fischer, M. Nagel, T. Mathiessen, E. Seehase, F. W. Schottke.

Hochbau-Kommission. Mag.: Senatoren Dr. Meyer, Dr. Harbeck, Lund. Stadtv.: B. Timmermann, W. Thies, H. Sonenberg, E. Nehlsen, H. Thomsen, E. Sölter, O. Nebel, Dr. Petersen, K. Stähr.

Invaliden-Stiftungs-Kommission, Magistr.: Senator Schöning. Stadtv.: W. Thies. Jugendpflege-Kommission, Magistr.: Senatoren Kirch, Schöning und Zanker. Stadtv.: Frau Wartenberg, C. Lauschmann, H. Wülken, Frau Meyer, C. Middendorf, A. Bielefeld, R. Finnen, W. Lenkerstorff, O. Fischer, Frau A. Petersen. Sonst. Mitgl.: Stadtschulrat Köster, Stadl.-Medizinalrat Dr. Schröder.

Juristische Kommission des Magistrats, Vorsitzender: Senator Dr. Harbeck. Mitglieder: Alle juristischen Senatoren, alle juristischen Beamten und alle juristischen Hilfsarbeiter.

Kammer-Kommission, besorgt die Finanzverwaltung der Stadt und die

FRANCO COVERED DOCUMENT

Schröder,
Lautschens, W.
Magistr.

spezielle Aufsicht über die Beamten des Steuerbüros, der Stadtkasse sowie über die städtischen Steuerkassen.
Mag.: Bürgermeister Brauer, Senatoren Marlow und Dr. Lampf.

Kassen-Kommission. Mag.: Bürgermeister Brauer.
Stadtv.: A. Wegner, W. Thies, B. Timmermann, F. Juch, W. Lenkerstorff.

Kaufmännische Fortbildungsschule. Vorstand der Mag.: Senatoren Kirch, Marlow.
Stadtv.: M. Nagel, F. Sadewasser, H. Thomsen, H. Zabel, H. Sievers.

Krankenkassen-Kommission. Mag.: Senatoren Marlow und Sievert.
Stadtv.: F. Zorn, Frau Meyer, A. Hoebel, H. Zabel, E. Sölter, W. Ruppert, Frau M. Petersen.

Kriegspflege-Kommission. Mag.: Senatoren Schöning und Kirch.
Stadtv.: Frau Andersen, G. Kirchner, A. Knolle, W. Lenkerstorff.

Kunstgewerbeschule, Kuratorium der. Mag.: Senatoren Kirch, Zänker, Dr. Meyer.
Stadtv.: O. Peters, J. Ellrich, O. Fischer, Frau M. Petersen.

Lehrerwitwen-Kasse, Vorstand der. Mag.: Senator Kirch.
Kassenmitgl.: Rektor Sievers; Stellv. Mittelschullehrer Schumacher, Rektor Jacobsen.

Lehrerwitwen-Kassen-Rechnungs-Kommission. Stadtv.: A. Blatt.
Kassenmitgl.: Rektor Meister.
Stellv. Seminarbildungsschullehrer J.P. Petersen.

Leihhaus-Kommission. Magistr.: Senator Thomas.
Stadtv.: M. Behrens, H. Leo, A. Blatt, Hinzugez. Bürger: Ad. Fraz, M. Meyer.

Lohn-Kommission. Mag.: Senatoren Dr. Harbeck, Kirch, Thomsen und Marlow.
Stadtv.: G. Hähnel, G. Ostertag, H. Hoffmann, O. Peters, H. Willms, W. Ruppert, J. Ellrich.

Mädchen-Gewerbeschule-Kommission. Mag.: Senatoren Kirch und Zänker.
Stadtv.: Frau Wartenberg, H. Wülken, G. Nagel, Frau Kühns, Frau Nomens, F. Sadewasser.

Museen- und Kunst-Kommission. Mag.: Oberbürgermeister Schnackenburg, Senatoren Kirch (Dezernent), Dr. Meyer, Thomas.

Stadtv.: Dr. S. Warburg, H. Sievers, A. Blume, H. Wülken, O. Fischer, M. Behrens, G. Nagel.
Hinzugez. Bürger: Prof. Dr. Eichler, Kommerzienrat Gärtke, Dr. E. Dralle, Landgerichtsrat Baur, Prof. Woytsch, Stadtbaurat Jakstein, Karl Hillmers, Prof. Battermann, Frau Landgerichtspräsidentin v. Wiarda, Gustav Harms.

Außerdem: Museumsdirektor Prof. Dr. Lehmann.
Ortsrats-Kommission. Mag.: Senatoren Dr. Harbeck und Dr. Lampf.
Stadtv.: A. Wegner, G. Ostertag, G. Kirchner, H. Sonnberg, O. Löwenthal, Dr. L. Petersen, Dr. S. Warburg.

Polizei-Kosten-Kommission. Mag.: Senator Dr. Lampf.
Stadtv.: Frau Wartenberg, J. Mathiesen, H. Möller, F. Sadewasser, E. Seehase.

Prüfungs-Kommission des Städtevereins (für Assistenten). Vom Vorstand des Schleswig-Holsteinischen Städtevereins ernannt.
Vorsitzender: Senator Dr. Harbeck.
Stellvertreter: Senator Schöning.

Prüfungs-Kommission der Stadt Altona (für Sekretäre). Vom Magistr. ernannt.
Vors., stellv. Vors. und Mitglieder wie vorstehend.
Regie-Kommission. Mag.: Senatoren Dr. Meyer und Lund.

Schlachthaus-Kommission. Mag.: Senator Dr. Lampf, Senator Thomas.
Stadtv.: F. Zorn, H. Leo, Frau Heutmann, M. Nagel, W. Ruppert.

Schulen, Kuratorium der Höheren. Mag.: Senatoren Kirch und Marlow.
Stadtv.: H. Wülken, O. Fischer, G. Ostertag, R. Fehse, A. Wegner, Dr. S. Warburg, A. Bielefeldt, H. Sievers, Dr. Petersen.

Schuldenrat. Mag.: Senator Kirch und Marlow.
Stadtv.: H. Wülken, O. Fischer, G. Nagel, Frau Wartenberg, Dr. S. Warburg, C. Middendorf, H. Thomsen, K. Stähr.

Schiedsmänner für Beteiligungsklagen und bürgerliche Rechtsstreitigkeiten.
Alte Stadt Altona: Süder-Bezirk: Buchhändler H. Lorenzen, Behnstr. 83; Stellv.: Kaufm. C. Hass, Marktstr. 72.

Städtische Behörden und Bürgern vorbehalten.
Mag.: Senator Dr. Lampf.
Stadtv.: A. Blume, A. Knolle, Dr. S. Warburg.

6. über Ansprüche, die auf Grund der Übernahme einer gemeinsamen Arbeit von den Arbeitern erboben werden.
7. die Ansprüche aus einer Vereinbarung durch die der Arbeiter für die Zeit nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses in seiner gewöhnlichen Tätigkeit beschränkt wird.

Inhaltsverzeichnis hinter dem Titelblatt. — Verspätete Altonaer Adressen hinter dem Inhaltsverzeichnis.

Bezirk 10: J. A. M. Kunisch, Tuchbe-

zettel, gr. Johannisstr. 103.

Bezirk 11a: Bäckermeister Sparmann, gr.

Roosstr. 18.

Bezirk 11b: N. von Thun, Kaufm.,

Gustavstr. 75.

Bezirk 12: Joh. Kruse, Kfm., Lerchen-

straße 22.

Bezirk 13: K. Bugdahn, Kreuzweg 14.

Bezirk 14: Kohrs, Kfm., Holstenstr. 129.

Bezirk 15: C. H. Lohse, Kfm., große

Johannisstr. 79.

Bezirk 16: Möbelhändler, Wohlmann große

Beckerstr. 184/90.

Bezirk 17: F. Dieking, Apotheker, gr.

Bergstr. 218.

Bezirk 18a: H. Clemens, Kfm., Stein-

straße 89.

Bezirk 18b: H. Clemens, Kaufm., Stein-

straße 89.

Bezirk 19: Frau Steyer, Herderstr. 40.

Bezirk 20/26: H. Sievers, Kfm., Bahnen-

felder Steindamm 40.

Bezirk 21/23 (Ottenen): Martin Both-

mann, Papenstr. 55 H. 2.

Bezirk 22/24 (Ottenen): Westphal, Ger-

benauer, Eulensstr. 77.

Bezirk 25 (Ottenen): J. Bassen, Kfm.,

Lagerstr. 9.

Bezirk 27 (Bahnenfeld): Hahn, Kranken-

kassen-Kontr., Weberstr. 20.

Bezirk 28 (Othmarschen und Ovelgönne):

Carl Brandt, Klumpnerstr.,

Ziethenstr. 3.

Abt. 4. Vorzubehende Fürsorge.

a) Allgemeine Abteilung und Fürsorge

für kinderreiche Familien: Rathaus,

Ha 3412. Sprechzeit 8-1 Uhr

b) Blindenfürsorge, Bürgerstr. 1, Ha

Hansa 7026.

c) Trinkerfürsorge, kleine Mühlen-

straße 90. Sprechzeit Montags und

Donnerstags 5-7 Uhr. Unentgeltliche

Beratung für alle durch gewöhnlich-

mäßigen Trunk Gefährdeten sowie

deren Angehörige.

Abt. 5. Öffentliche Rechtsauskunfts-

stelle, Klopstockstr. 2, Ha 3412

Sprechzeit werktäglich 9 bis 1 Uhr,

außerdem Mittwochs 6-8 Uhr nachm.

Abt. 6. Kasse, Rathaus, Zimmer 5, 6

u. 10, Ha 3412. Auszahlung von

8-15 Uhr. Girokonto: Städt.

Sparkasse 449.

Leiter: Stadtinspektor Trint.

Hier werden die von den verschiedenen

Abteilungen des Wohlfahrtsamtes an-

gewiesenen Gelder an die Unterstü-

tzungsbedürftigen ausgezahlt u. sämt-

liche Kassengeschäfte des Amtes er-

ledigt.

Abt. 7. Vorräteverwaltung, Rathaus,

Ha 3412. Ausgabe täglich von

9-15 Uhr.

Leiter: Stadtobersek. Prüss.

Abt. 8. Kanzlei (für die Öffentlichkeit

ohne Bedeutung).

Abt. 9. Auskunftsstelle für Wohltätig-

keit. Anfragen sind zu richten an

das Unterstüztungsamt, Rathaus, Zim-

mer 76, Ha 3412.

Abt. 10. Schwesternhilfe, Rathaus,

1 Obereckstr.

Leiterin: Erna Röder. Sprechzeit der

Wohlfahrtspflegerinnen täglich von 8

bis 9 Uhr vorm.

Die Abteilung Schwesternhilfe ist eine

selbständige Abteilg. d. Wohlfahrts-

amtes. Sie prüft alle Anträge und

Gesuche, die ihr von den einzelnen

Abteilungen des Wohlfahrtsamtes u.

von anderen Ämtern zugestellt wer-

den. Sie übt alle in Frage kommende

praktische Fürsorge aus. Die Woh-

nungspflege wird grundsätzlich von

der Abteilung mit ausgeführt. Abge-

sehen von der Gesundheitsfürsorge

(Sauglings- u. Tuberkulosefürsorge)

arbeitet die Abteilung auf allen soz-

ialen Fürsorgegebieten.

Bezirksteilung:

(Die in Klammern gesetzten Zahlen

bezeichnen den Bezirk des Unter-

stützungsamts.)

Fürsorgebezirk 1 (1/2): Fürsorgerin

Schwester Ellis; 2 (3/6) Frl. Matzen,

3 (4/10) Frl. Niedeck, 4 (7/8) Frl.

Schmidt, 5 (9/10) Frl. Behmer, 6 (11)

Oberschwester Mathilde, 7 (11) Frau

Andersen, 8 (12) Frl. Maab, 9 (13)

Schwester Pauline, 10 (14/20) Frau

Radetzki, 11 (15/18b) Frl. Schwenke,

12 (18a) Schw. Ernestine, 13 (17/19)

Fr. Heutmann, 14 (21/22) Schwester

Gertrud, 15 (23/24) Frl. Schulz, 16 (25)

Frl. Brill, 17 (26) Fr. Grohmann,

18 (27/28) Schwester Margarethe.

Sprechstunden:

7. Mädchenvolksschule, Luebenstr., Frei-

1. 2. Bez. des U.-A.: Fürsorgerin:

Frl. Matzen, 3. 6. Bez.

1. Knabenvolksschule, Weidenstr., Don-

nerstags 5-7. Fürsorgerin: Fr. Ka-

detzki, 14. 20. Bez.: Fürsorgerin:

Frl. Schwenne, 15. 16. Bez.

10. Mädchenvolksschule, Adolfsstraße,

Donnerstags 5-7. Fürsorgerin: Sch-

wester Pauline, 13. Bez.: Fürsorgerin

Frl. Maab, 12. Bez.

8. Mädchenvolksschule, gr. Freiheit,

Freitags 5-7 Uhr. Fürsorgerin: Frl.

Schmidt, 7. 8. Bez.: Fürsorgerin: Frl.

Behmer, 9. 10. Bez.

6. Mädchenvolksschule, Lagerstr., Don-

nerstags 5-7. Fürsorgerin: Fr. Goh-

mann, 26. Bez.: Fürsorgerin: Frl.

Brill, 25. Bez.

13. Knabenvolksschule, KarlTheodorstr.,

Mittwochs 6-8. Fürsorgerin: Frl.

Schulz, 23. 24. Bez.: Fürsorgerin:

Schwester Gertrud, 21. 22. Bez.

Allen Besuchern wird Rat und Aus-

kunft in allen Wohlfahrtsangelegen-

heiten gegeben. Während der Schul-

ferien fallen die Sprechstunden aus.

Abt. 11. Flüchtlingsfürsorge, Rathaus,

Ha 3412.

Leiter: Fischer.

a) Kriegerangehörigenheimkasselle;

b) Flüchtlingsfürsorgestelle;

c) Rückwandererhilfe und Flüchtlings-

fürsorge des Bundes der deutschen

Grünwanderversammlungen.

Abt. 12. Familienunterstützung,

Rathaus, Ha 3412.

Abt. 13. Sozialrentnerfürsorge, Rathaus,

Ha 3412.

Leiter: Walther.

Abt. 14. Rentnerfürsorge, Rathaus,

Ha 3412.

Leiterin: Sozialassistentin M. Benemann.

Städtische Anstalten.

Altenheim, Irrenpflegenanstalt

und Kurhaus an der Nord-

großbahn, u. Feldstr., Eingang Nor-

derstr. 28, Ha 5014.

Leitung: Oberinspektor Taap.

Ärzte: Altenheim: Geh. San.-Rat Dr.

Henon; Irrenpflegenanstalt: Oberarzt

Dr. Cimbal; Kurhaus: San.-Rat Dr.

Fischer; Prediger: Pastor Wallroth.

4 Abteilungen: 1. das Altenheim mit

290 Betten, 2. die Irrenpflegenanstalt

für unheilbare Irre mit 114 Betten

3. das Kurhaus mit 50 Betten, 1. Oper-

ationszimmer, 1. Laboratorium, zwei

Badezimmer. Im Erdgeschoß Dampf-

wäscherei für alle Anstalten, 4. Di-

ckenpflegestelle mit 50 Betten zur

Unterbringung von Kindern bis zum

3. Lebensjahre.

Arbeitsamt siehe Abschnitt II.

Bäderanstalten.

Die städtischen Bäderanstalten befin-

den sich in:

1. in der Bismarckstr. (Bismarckbad);

2. in der Röhrenstraße;

3. in der Sternstraße;

4. in der Hafenstraße.

Betriebsleitung und Büro: Bismarck-

bad; Ha 3220 u. Vn 3466;

Oberinspektor: W. Conrad;

Stadtsekretär: Wüsthoff.

Bismarckbad: Männerschwimmhalle

von 12 Uhr mittags bis 7 Uhr abends;

Volkssbad: Mittwoch und Sonnabends ab

4 Uhr zu ermäßigten Preisen; alle übr-

igen Abteilungen von 8 Uhr morgens

bis 6 Uhr abends. Das Moorbad und

das Hundebad ist von 8 Uhr morgens

bis 12 Uhr mittags und von 2 Uhr nach-

mittags bis 6 Uhr abends geöffnet.

Die Anstalten Bürger-, Stern- und

Hafenstraße bleiben vorübergehend ge-

schlossen.

Kassenscheußel: für Schwimm-, Wan-

nen- und Brausebäder 1/2 Stunde, für

die Schwitzbäder 1/2 Stunde, für das

Hundebad 1 Stunde vor Ablauf der

Badezeit.

Stadtbibliothek.

Rund 50000 (bibliographische) Bände,

Staats- und Verwaltungsrecht, National-

ökonomie und Statistik, Rechts-, und

Finanzwissenschaften, besonders die Lokal-

geschichte und die Geschichte der Her-

an dem Eingang zum städtischen Archiv,

Rathaus, Erdgeschoß Nr. 42, angegeben

sind.

Brückenwagen.

1. Ecke der Teich- und Mörkenstr.,

bei der Hauptfeuerwache, Tragfähigkeit

15 000 kg.

2. Am Heuhafen, Tragfähigkeit bis

15 000 kg. Wägemeister Jürgen

Wägegebühr bei beiden Brücken-

wagen mindestens 1 \mathcal{M} für jede Wägung

bis 1000 kg, darüber für jedes ange-

langene 100 kg 10 \mathcal{P} mehr.

3. Viehwagen auf dem städtischen

Viehhof an der Viehhofstr., Tragfähig-

keit 2000 kg. Wägegebühr 30 \mathcal{P} pro

Stück Großvieh.

Chemisches Untersuchungs-

amt, Altona-Bahrenfeld, Gasstraße 2,

Ha 1952. Bürostunden 9-4 Uhr.

Direktor: Prof. Dr. phil. A. Gronover;

1. Stadtchemiker: Dr. phil. Fr. Bolm;

2. Chemiker Georg Krämer (staatl. ge-

prüfte Nahrungsmittelchemiker), 3. Che-

miker H. Werner, 4. Chemiker Ernst

Thonet, Bürobeamter: H. Michaelson;

Laborant: J. Wolff.

Das Amt ist den staatlichen Anstal-

ten zur technischen Untersuchung von

Nahrungsmitteln, was die praktische

Ausbildung der angehenden Nahrung-

smittelchemiker anlangt, gleichgestellt.

Desinfektionsanstalt,

Roonstr. 40, Ha 7096.

Geschäftsstunden von 7-3, unter-

steht der Gesundheitskommission.

Vorsteher: Roewer; Oberdesinfektor:

Groß Andree, außerdem 1 Desinfektions-

schwester, 1 Maschinist u. 3 Desinfektoren.

Im Hebammenbad können Hebamm-

en, die mit Wochenbettfieber oder an-

steckenden Krankheiten zu tun gehabt

haben, unentgeltlich baden, während

gleichzeitig ihre Kleider u. Instrumente

einer Desinfektion unterzogen werden.

Männliche und weibliche Pflegepersonen

können in gleicher Weise das Desinfek-

tionsbad in der Anstalt benutzen. Solche

Bäder werden nur auf Anweisung des

Stadtlazares veranlaßt.

Gebühren-Ordnung (Auszug):

a) Für bewegliche Sachen einschließ-

lich Transport: a) für die mittelst strom-

geführten Wasserdampfes oder mit For-

maldämpfen desinfizierten Gegenstände

für jedes Kubikmeter des Raumes, den

die Sachen im Desinfektionsapparat ein-

nehmen 40 \mathcal{M} , im mindesten jedoch 4 \mathcal{M} .

Die Berechnung erfolgt nach Zehntel-

Kubikmeter; b) für die mittelst chemi-

scher Flüssigkeiten desinfizierten Sachen

für jede Stunde der auf die Desinfek-

tion verwandten Arbeitszeit einschließ-

lich der verbrauchten Chemikalien 32 \mathcal{M} ,

im mindesten jedoch 16 \mathcal{M} . Die Be-

rechnung erfolgt nach halben Stunden

oder nach Minuten und Schifferäume; bei

Meldestelle" angebracht worden. Außerdem befindet sich über jedem Postbriefkasten an den Häusern ein Schild mit dem Hinweise zur nächsten Feuermeldestelle. Die in der Nähe öffentlicher Feuermelder stehenden Laternen sind mit einem roten Zylinder versehen, um den Standort des Melders bei Dunkelheit schon von weitem erkenntlich zu machen. 135 größere öffentliche private und industrielle Gebäude haben eigene Feuermelder.

Freibank und Kochanstalt siehe Fleischbeschauamt unter Städtische Amtsstellen.

Städtische Gas- und Wasserwerke.

A. Verwaltungsgebäude.
Flotbekker Chaussee 9.
Verwaltungsbüro u. Rechnungsbüro: werktags 7-9 Uhr im Sommer, 8-4 Uhr im Winter. ☎ Ha 9405, 9406 u. 9407.
Kasse: Kassenverkehr 8-1 Uhr.
Rechnungsbezüge für die Gas- und Wasserwerke können gezahlt werden: 1. An die Dienstmitzle und Ausweis-schild versehen Einkassierer der Werke. 2. Bei der Kasse der Werke. Flotbekker Chaussee 9, Zimmer 4, vormittags von 8-1 Uhr, unter Vorlage der Rechnung. 3. Auf Bank-Konto Vereinsbank Hamburg, Altonaer Filiale. 4. Auf Post-scheck-Konto Hamburg 6900. 5. An den sämtlichen Zahlstellen der städtischen Sparkasse in Altona auf Giro-Konto 96 derselben während der Kassenstunden 9-1 Uhr. Bei Zahlungen an 3, 4 und 5 mit unter Angabe der Rechnungs-Nr.
Direktor: Liehmann.
Stadtobersinspektor Frömmig: Stadt-inspektoren Rosenhau, Ranniger; Stadt-oberssekret. Granpaben, Stroth, Schütte, Seemann; Techniker Brose; Stadtschreiber Koch, Neuhans, Ludwig, Strahlendorf, Lese, Runge, Lüth; Hausmeister Stein-bach; Stadtassistenten Behrmnd, Diesing-ber, Frauen, Hadrys, Hundt, Seiden-stecker, Sprunk, Schilling, Hackenkamp, Schneider; Bürolistatinnen: Fril, Jens, Bollmann, Oetting.

B. Gaswerk Bahrendfeld (Betriebsverwaltung der Gas- und Wasserwerke), Gasstraße 2.
Geschäftsstunden im Winter 8-4, im Sommer 7-9 Uhr. ☎ Vu 1950, 2129 und Alster 5854.
Betriebsdirektor: Kupfer; **Betriebs-ingenieur:** Jürgensen; **Ingenieur für den Aufdienst:** Dalldorf; **Betriebsassistent:** Knoblauch; **Stadtschreiber:** Dieckmann; **Materialverwalter:** Pitzsch; **Gasmeister:** Müller, Berger, Büsche, Ehlert; **Werkmeister:** Reimers; **Platzmeister:** Gomolla; **Installationsmeister:** Siegel; **Techniker:** Bauer, Wolf, Buechhaus, Diekmann; **Pförtner:** Petersen, Conrad, Neudmann; **Stadtsassistenten:** Krohn, Reifmann.
Kontrolliere der häuslichen Gasanlagen: Richtmeister Kruse, Lomsenstr. 31; **Aufseher:** Schwann, Chemnitzstraße 8, Hagel, Holstenstr. 140.
Aufseher der Wasser-Haupt-u. Haus-leitungen: Rohrvorleger Stobbe, Steen-kamp 62; **Aufseher:** Rüsche, Bülowstr. 4; **Jos. gr. Westestr. 58.**
Schloßschließer für Stadtteil Altona: Kugel, Kr. Bergstr. 217; **Dollberg, Ge-richtstraße 88.**
Schloßschließer für Stadtteil Ottensen u. Vororte: Belmer, Barnerstr. 17; **Tom-feld, Holländische Reihe 22.**
Aufseher der öffentlichen Beleuch-tung: Beleuchtungs-aufseher Bock, Bü-lowstr. 188; **Laternenreparierer:** Chudy, Gerichtstr. 10.
Meldungen über Störungen an Gas- und Wasserleitungen sind während der Geschäftsstunden, Rohrbrüche, Gasgeruch usw. auch nachts beim Gaswerk zu er-statten; Fernspr. nur Vulkan 9501; Betref-fung Jürgensen nur Alster 5854; Ingenieur für Aufdienst Dalldorf; Merkur 8669.

C. Wasserwerk in Blankenese.
Pumpwerk: Betriebsinsp. Hinz, ☎ Blankenese 573; **Hilfsmeister:** Mähmann, Odenburg, Heineke und Thome; **Filter-werk:** Filterinstr. Krüger, ☎ Blankenese 572; **Hilfsinstr.:** Christensen.
Das Wasserwerk besteht aus 2 Klär-becken mit einem Fassungsvermögen von rd. 70000 Kubikmetern, der Pumpstation an der Elbe mit 17 Dampfmaschinen und 6 Dampfmaschinen und der rd. 90 m über der Elbe auf dem Baurberge be-legenden Schnellfilteranlage als Vorflutlinie die zur Nachfiltration dienenden offenen Sandfilter mit 18 800 qm Fläche und aus 8 Reinwasserbehältern mit rd. 200 000 cbm Wasser, die mit dem städtischen Rohr-

netz durch 3 zu rd. 40 km lange Haupt-leitungen verbunden sind.

Hundeheim siehe Fleischbeschauamt unter Städtische Amtsstellen.

Altonaer Jugendheim, Walderholungsstätte in Iserbrook-Sülldorf liegt unweit der Bahnkreuzung Blan-kenese-Sülldorf etwa 25 Minuten von Blan-kenese. Geschlossen ab 1. Sept. 1922.

Kleingarten-Beratungsstelle, Rathaus, Zimmer 23.
Unentgeltliche Auskunft vorm. 11 bis 1 Uhr in allen Fragen der Kleingarten-bewirtschaftung. Herausgabe einer für hiesige Verhältnisse passenden Kultur-anweisung.

Kräne.
Hydraulischer Kran bei der Dampf-schiffbrücke, 2500 kg Tragfähigkeit, Kran-meister Köhler. — Dampfkran Neue An-fahrt, 10000 kg Tragfähigkeit, Kranstr. Hauschildt. — Handkran am Hafen bei der Dampfschiffbrücke, 1000 kg Trag-fähigkeit, Kranstr. Köhler. — Elektrischer Kran am Fischmarkt, 8000 kg Trag-fähigkeit, desgl. 2000 kg Tragfähigkeit, Kranstr. Prahl. — Handkran am Heu-hafen, 7500 kg Tragfähigkeit, desgleichen 1500 kg Tragfähigkeit, Schlüssel beim Wägemstr. der Brückenwaage daselbst.

Krankenfürsorge mit 2 elektrischen und 1 Benzinranken-kraftwagen, die allen Anforderungen ent-sprechen. Anträge auf Beförderung sind an die Feuerwache Altona, ☎ Ha 553 und 554 zu richten.
Die Gebührenberechnung erfolgt nach Zonen. In Altona: Zone A bis 14 km von Hauptfeuerwache, Zone B bis 25 km; außerhalb: Zone I bis 24 km von Haupt-feuerwache, Zone II bis 5 km, Zone III bis 7 1/2 km.

Krankenhaus, Allee 164.
Ärztliche Direktoren: für die medizi-nische Station Prof. Dr. L. Lichtwitz; für die chirurgische Station Professor Dr. A. Jenckel.
Prosektor: Prof. Dr. C. Hueter.
Oberarzt der psych. Abteilung: Dr. W. Cimbal.
Bakteriologe: Dr. J. Zeissler.
Oberarzt der dermatologischen Ab-teilung: Prof. Dr. C. Bruck.
Oberarzt der gynäkologischen Abteil-ung: Sanitätsrat Dr. M. Frank.
Sekundärärzte: Dr. Renner und Dr. Schüppel.
Assistenzärzte: Dr. Göting, Dr. Mer-tens, Dr. Jung, Dr. Borbe, Dr. Wachholz, Dr. Schulze, Dr. Schneider, Dr. Kahn, Dr. Polthoff, Dr. Piekert, Dr. Hoerwis, Dr. Schmitt, Dr. Schmidt-Petersen, Dr. War-burg.
Hilfsassistenten: Dr. Weinberg.
Oberapotheker: Herzig.
Verwaltungsdirektor: K. Bening.
Stadtoberssekret.: E. Müller.
Stadtschreiber: A. Vogt.
Wirtschaftsverwalter: O. Lehmann.
Betriebsverwalter: J. Hahnemann.
Stadtsassistent: M. Spierling, K. Braun.

Altonaer Landpflegeheim in der Osdorfer Feldmark belegen, 1 1/2 Std. von Altona, 3 Stunden von Bahrendfeld, 40 Minuten vom Othmarscher Bahnhof, 8 Std. von der Vorortbahnhaltstelle Hoch-kamp.
Leiter: Anstaltsobersinsp. R. Oertel.
Büro: Oberssekret. Lühring; **Prädiger:** Haupt-pastor Esmarch; **Arzt:** Dr. med. A. Lange.
Das Heim will Kindern und Jugend-lichen das Elternhaus ersetzen. Am 28. Oktober 1871 bezogen und 1919/20 durch den Neubau eines Schul- und Kinder-tagesgebüudes, einer Turnhalle und eines Wirtschaftsgebüudes erweitert, ist jetzt für rd. 250 Kinder im Alter von 3 bis 14 Jahren in Gruppen von 25-30, für 60 männliche und weibliche Jugendliche und 20 Männer und Frauen eingerichtet. Die Burschen sollen sich in der zum Heim gehörigen ca. 40 ha großen Land-wirtschaft die für eine Dienststelle e-forderlichen Fertigkeiten erwerben, die schul-entlassenen jungen Mädchen die Haus-wirtschaft erlernen. Die Kinder besuchen eine sechsklassige Volksschule im Heim. Außerhalb der Schulstunden werden sie in der sogenannten Arbeitsschule in Feld und Garten unterwiesen. Handfertigkeits-werkstätten für Holz- usw. Arbeiten wer-den eingerichtet.

Lesohalle siehe unter Volksbücherei.
Altonaer Museum, eröffnet 1901. Der alte Bau ist nach den Plänen der Architekten Reinhardt und Süssenguth erbaut, der Erweiterungsbau

nach den Plänen der hiesigen Architek-ten Raabe & Wöhleke 1919-21 errichtet.

Sprechzeit des Direktors an Wochen-tag von 11-12 Uhr.
Geöffnet ist das Museum täglich mit Ausnahme Montags von 10-5 Uhr, im Winter von 10-4 Uhr.

Quarantäne Bahrendfeld, ☎ El 798, enthält Raum für 2000 St. Vieh

Rechtsauskunftsstelle siehe Wohlfahrtsamt.

Schlachthof siehe Fleischbeschau-amt unter Städtische Amtsstellen.

Schulzahnklinik, Allee 112.
Zahnarzt Dr. Hüfner.
Die Volksschüler werden vom Schul-zahnarzt in den Schulen untersucht und, falls sie keinen Anspruch auf freie kassen-ärztliche Behandlung haben, in der Schul-zahnklinik umsonst behandelt.

Städtische Sparkasse in Altona.
Hauptstelle: Bahnhofstr. 17. Zweig-stellen: Schulterblatt 36, Rathausmarkt 20.
Die städtische Sparkasse ist bestimmt: 1. die völlig sichere Anlegung von Er-sparnissen, 2. die Belegung von Mün-delungen, 3. die Verzinsung beginnt mit dem der Einzahlung folgenden und endet mit dem der Rückzahlung vorhergehenden Tage. Die Sparer können ihr Gut-haben durch Stichwörter oder Kontroll-mar-ken vor unbefugten Abbuchungen sichern.

Die Kassen sind wochentags von 9 vorm. bis 1 Uhr nachm. geöffnet. — Der Zinsfuß für Einlagen ist auf 3 % festge-setzt. Für Guthaben, die auf mindestens 3 Jahre gesperrt sind, wird 1 % mehr verzinst. Die Verzinsung beginnt mit dem der Einzahlung folgenden und endet mit dem der Rückzahlung vorhergehenden Tage. Die Sparer können ihr Gut-haben durch Stichwörter oder Kontroll-mar-ken vor unbefugten Abbuchungen sichern.
In den feuer- und einbruchsicheren Panzerwärfen werden Schrankfächer vermietet und Wertpapiere und Pakete zur Aufbewahrung angenommen.
Wertpapiere werden verwaltet, Konten für den Giro-, Scheck- und Konten-korrentverkehr eröffnet und Heimspar-büchern gegen ein Hand von 8 $\frac{1}{4}$ ausge-geben.
Girokonten: Reichsbank, Vereinsbank in Hbg. Alton. Fil., Girozentrale Schles-wig-Holstein in Kiel und Zweiganstalt Hamburg, Landesbank für die Provinz Schleswig-Holstein in Kiel, Postscheck-amt Hbg. unter Nr. 7817.
Pensionsrecht: Elbe 2363 und 2364.
Darlehen können in städtische Grund-stücken bis zur Hälfte des Brantkassen-werts, in ländlichen Grundstücken bis zum 20fachen Grundsteuerertrag, per-sönliche Darlehen gegen Verpfändung von Hypothekenbriefen, von deutschen Staats- und Kommunalpapieren und von Sparbüchern öffentlicher inländischer Sparkassen oder gegen Bürgschaft ge-währt werden.

Viehhof siehe Fleischbeschauamt unter Städtische Amtsstellen.

Volksbücherei und öffentliche Lesehalle.
Die Volksbücherei, hervorgegangen aus der vom Verein für Volksbildung ge-gründeten Bibliothek, befindet sich im Museum, Kaiserstraße, und ist geöffnet jeden Wochentag von 4-8 Uhr. Eingang an der Südseite des Museums durch die Gartenpforte. Zur Benutzung der Bücherei sind Lesekarten zu lösen. Jede Lesekarte berechtigt zur Entnahme eines Bandes. Das voranzuziehende Lesegeld beträgt bis zu 14 Tagen für den Band 50 $\frac{1}{2}$, für jeden weiteren Tag 10 $\frac{1}{2}$.

Im Lesesaal, gleichfalls im Museum, liegen zurzeit rd. 200 Zeitungen und Zeit-schriften aus. Geöffnet an den Montagen nur abends von 5-9 Uhr, an den übrigen Wochentagen von 10-2 und abends von 5-9 Uhr. An Sonn- und Festtagen vom 1. April bis 30. September von 10-5 Uhr und vom 1. Oktober bis 31. März von 10-4 Uhr.

Beamtenwitwen-Pensions-zuschießkasse.

Zweck: den Witwen zu den aus der Provinzial-Witwen- und Waisenkasse ge-zahlten Witwenbezügen einen Zuschuß zu gewähren. Die Kasse ist eine Gemein-deanstalt mit gesonderten, lediglich den Zwecken der Anstalt dienlichem Vermö-gen und wird unter Aufsicht des Magi-strats von einer bleibenden städtischen Kommission verwaltet, die aus einem Magistratsmitgliede als Vorsitzendem, 2 Stadtverordneten und 2 von der Gesamt-heit der Kassenmitglieder auf die Dauer von 2 Blaisjahren gewählten Kassenmit-gliedern besteht. Die Kassengeschäfte und die Bureauarbeiten werden von städti-schen Beamten unentgeltlich besorgt.

Pensionszuschußkasse für Witwen und Waisen der städtischen Lehrer Altonas.

Zweck: den Witwen und Waisen hiesiger städtischer Lehrer einen Zu-schuß zu den ihnen zustehenden Witwen-bezügen zu gewähren. Sie ist eine Ge-meindeanstalt mit gesondertem, ledig-lich den Zwecken der Kasse dienlichem Ver-mögen und wird unter Aufsicht des Ma-gistrats von einer bleibenden städtischen Kommission als Kassenvorstand verwal-tet. Dieser besteht zurzeit aus dem Ma-gistratsmitglied Senator Kirch als Vorsit-zenden, den Stadtverordneten Midden-dorf und Blatt, dem Stadtschulrat und den Kassenmitgliedern Rektor Sievers, Mittelschullehrer E. Schumacher.

Berufsgenossenschaften.

Hamburgische Bauwerks-Berufsgenossenschaft Sektion I (Hamburg).

Vors: Joh. Köhn; **stellv. Vors:** H. E. Aug. Meyer; **Rechnungs-:** Alb. Krüger; **Beisitzer:** Heinr. Hammond-Norden, Chr. H. Leopold Strelow, sämtlich in Ham-burg.
Ersatzmänner: H. Friedrich Carstens u. Heinrich Thielvoldt in Hamburg, A. L. Emil Loose in Altona, Leon Kayser u. Eduard W. Rapcke in Hamburg.
Geschäftsstelle: Hamburg, Holsten-wall 8, 10-2 Uhr. **Geschäfts-:** H. Vogel.

Fuhrwerks-Berufsgenossen-schaft Sektion II. (Reichsautoversicherung.)

Umfang: Pommern, Schleswig-Hol-stein, Mecklenburg-Schwerin, Mecklen-burg-Strelitz, Fürstentum Lübeck, freie und Hansestädte Hamburg und Lübeck, Sitz: Hamburg.
Sektionsvorsitz: W. Müller in Hamburg; **Geschäftsführer:** Verwalt.-Direktor E. Klöpfer in Hamburg.
Bureau: Hamburg, Banksstr. 70, ☎ Vulkan 4062.

Schleswig-Holsteinische land-wirtschaftliche Berufsgeno-senschaft, Sektion Altona.

Umfang: der Städtkreis Altona, Sektions-vorstand: der Stadtausschuß. **Bureau:** Behnstraße 65.
VI. Sektion der Berufsgeno-senschaft der Schornstein-fegermeister der deutschen Reichs. Sitz Altona.
Sitz der Sektion: Altona, **Bureau:** Hamburg, Holstenwall 12, Zimmer 25, 9-1 Uhr. ☎ Merkur 930-835, N. 89.
Vors: Joh. Meyer, Hbg., Schlump 14.
Stellv. Vors: Rud. Weltzo, Hambg., Hoehstr. 2.
Betriebsverband Norden. Sitz Altona.
Vors.: C. Hühn, Altona, Einsbütte-lerstraße 47.
Stellv. Vors: Rud. Weltzo, Hambg., Hoehstr. 2.
Schriftf.: E. Waego, Hambg., Eppen-dorferlandstr. 135.
Kassierer: J. Harmssen, Altona, Hehlenstr. 23.
Arbeitsnachweis f. Hamburg-Altona: Hbg. „Gewerbehau“, Holstenwall 12 III, 9-1 Uhr.

Sachverständige.

Gerichtlich beauftragte Sachverständige: für **Elektrotechnik und Maschinenbau:** Dr.-Ing. W. Siebert, Holstenplatz 14. Vom Regierungspräsidenten öffentlich an-gestellte und beauftragte: **Auktoren:** W. Ruchmann und Ad. Heilbut.
Von der Handelskammer öffentlich an-gestellte und beauftragte: **Büchereivoren:** Jols. Bartels, gr. Berg-str. 259; **Theodor Drews, gr. Berg-**

straße
Altona
Hamb
Blank
Linke
straße
Altona
tavisio
str. 84
Handelsch
W. B.
Dispacheu
gr. El
und. I
Elbstr.
Sachverst
techni
stempl
Sachverst
stav M
F. Pi
in Alt
Sachverst
rühch
stian
Altona
Sachverst
Kleie:
Gretelwe
Hause
W. B.
Sachverst
Jacob
Sachverst
Rich.
H. C.
Schott
Sachverst
Walthe
Sachverst
H. In
straße
Schiffstaxi
Fock.
Körne
Hbg.
Blank
Tauerwerk
Rud.
Segelflaxat
Schiffstaxi
schalk
Ortsbürger
Korn.
Sachverst
Dr. R

Reli.

Gesam
St
Mitgli
sen. H
M. Wagne
Stadtrevis
Dr. Kuhn

den
Kirche
Verträge
Geistliche
lichen Mi
Haupt
Pastor A
Mestorf.
Rübeck.
St. Joh
sen. Pato
tor Ehler
Stehr.
Thomsen
Frede
phal. Past
Wagner. I
St. P.
Schmidt.
Wolff. A.
Waecher.
Paulu
Schumach
Christ
sen. Pato
Rektor H
Kreuz
Reiter. P.
A. Franzen
Geheimrat
Christ
H. Rieker.
Luth
Senator M
Propst
schäfte W
rium obg
auf kirch

Berichtigungen, Anfragen, Buchbestellungen usw. sind zu richten an den Verlag, Altona, Breitestraße 173.

straße 266; Rich. Fette, Neuburg 24, Altona; Wilhelm Fischer, Wandbek, Hamburgstr. 17; Franz Langkam, Blankenese, Wittlesse 15; Arthur Linke, August Löhmann, Jungmannstraße 19, Adolf Schenk, Burgstr. 8, Altona; John Zelck, Wandbek, Oetaviostr. 11; Adolf Rohde, Bahnhofstr. 24, Hans Büick, Altona, Brau-Handelschemiker Dr. Hugel, Altona; Dr. W. Brendler, Altona, Bäckerstr. 22.

Dispaceure: Alfred Schmidt, Altona, gr. Elbstr. 46, Hbg.; Gr. Bursiah 4, und Wilhelm Kawan, Altona, große Elbstraße 100.

Sachverständiger für Starkstromelektrik: Dr.-Ing. W. Siebert, Holstenplatz 14.

Sachverständiger für frische Fische: Gustav Mintel, Wih. Lindenbergr, Herrn F. Piening und Friedrich Schotke in Altona.

Sachverständiger für marinierte und geräucherte Fische: Paul Inde, Christian Strathmann, Wih. Tollgreve, Altona.

Sachverständiger für Getreide, Mehl und Meile: Georg Wöhner, Altona.

Getreideverger: August Behrmann, Hauschild, J. A. Oscar Junk und W. Reese.

Sachverständiger für Häute und Felle: Jacob Schrank, Altona.

Sachverständiger für frische Heringe: Rich. Dehring, Ad. Hasenmeyer, A. H. C. Lill, Ludwig Schlüter, Friedr. Schotke, John Westphalen in Altona.

Sachverständiger für die Kälteindustrie: Walther Pohlmann, Dipl.-Ing., Altona.

Sachverständiger für Obst und Gemüse: H. Inselmann, Carl Roland, Königstraße 21/23.

Schiffstaxatoren: Herm. Lucke, Julius Fock, W. Möller, Emil Groth, Gust. Körner, Altona, E. Max Dreyer in Hbg. G. F. A. Rohde in Sülldorf b. Blankenese, v. Essen, Großflotbek.

Tauwerkstaxatoren: August Behrmann, Rüd. v. Eitzen, Charles Bonome, Segeltaxator: F. D. T. Ström Altona.

Schiffsladungsbesichtiger: Gustav Gottschalk, Wih. Hauschildt, J. H. Steffen.

Ordnung für Waren aller Art: August Korn, Chr. Wiese, Altona.

Sachverständiger für Zement und Mörtele: Dr. Richard Grün, Blankenese.

Mitglieder: Propst D. Paulsen (Vors.); Hauptpastor Schmidt, O. Messtorff, Geheimrat Dr. Mehllis, Direktor Strehlow.

Evang.-luth. Parochialverband Altona, umfaßt die 5 Kirchengemeinden der alten Stadt: Haupt- St. Johannis-, St. Petri-, Friedens- und Paulus-Gemeinde und verwaltet das gemeinschaftliche Vermögen der Verbandsgemeinden und sonstige gemeinschaftliche Angelegenheiten.

Verbandsausschub: Propst D. Paulsen (Vors.); Hauptpastor Schmidt, O. Messtorff, O. Eickelberg, Stoltenberg, H. Lorenzen, E. Schumacher.

Verbandsvertretung: Aus der Hauptgemeinde: Hauptpastor Esmarch, Messtorff, Boller, Stapelfeldt, Reinhold, Schöhl, Taap. St. Johannisgemeinde: Propst D. Paulsen, Kühl, Rudolph, Eickelberg, Rektor Ehlers, Hauptlehrer Clausen, Thomsen, St. Petri-Gemeinde: Hauptpastor Schmidt, Justiz, Dr. Wolff, H. Lorenzen, A. Hansen, Zucht, Friedensgemeinde: Hauptpastor Westphal, Stoltenberg, Esche, Kruse, Pommerstein, Paulusgemeinde: Pastor Wiebers, J.E.A. Apmann, E. Schumacher.

Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht: Pastor Engelke, Pastor Wallroth, Pastor Stalmann, Pastor Roos, Pastor Petersen.

Finanzkommission: Apmann (Vors.); Boller, Eickelberg, Lorenzen, Henrichsen.

Friedenskommission: E. Schumacher (Vors.); Griese, Kühl, Stoltenberg, Landgerichtsrat Baur, Schacht.

Gemeinschaftliche Beamte für die 5 lutherischen Gemeinden: W. Heger, Kirchenrentant; A. Schwönke, 1. Beamter; Kirchhofinspektoren: Lemke, Kirchhof, Diebstich; J. E. Günther, Kirchhof, Nordenreihe; L. Schumacher, Kirchhof „Friedhof“ am Bornkampsweg.

Kirchenbüros: (Kassenverwaltung der Haupt-, St. Johannis, Friedens-, Paulus- und St. Petri-Gemeinde), bei der Hauptkirche 1, werktags 9-3 Uhr. (Hb. 613.)

Gebühren I. Kirchliche Amtshandlungen: für eine Taufe im Privathaus 5 Mk.; bei Notfällen kann die Gebühr erlassen werden; für eine Haustrauung 15 Mk.; für den Konfirmationsunterricht: nichts; Trauung und Taufe in der Kirche oder im Hause der Prediger sind gebührenfrei. (Kirchentaufen nur an Sonntagen und Festtagen nach dem Vormittags-Gottesdienst.)

Bei Kirchentrauungen wird, falls besondere Veranstaltungen gewünscht werden, die dann auf dem Kirchenbüro zu bestellen sind, daselbst bezahlt; für Orgelspiel 30 Mk.; für Gesang 15 Mk. (für Einlage von Motetten ist nach Vereinbarung mit dem Chorleiter eine besondere Gebühr zu entrichten); für Ausschmückung der Kirche 30 Mark; für Heizung 30 Mk.; für Beheizung 30 Mk.; für Teppichlegen 5 Mk.

Bei Übertragungen von Kirchentrauungen soll in der zuständigen Gemeinde nur die Gebühr von 30 Mk. erhoben werden, wenn es sich um eine Trauung mit Ausschmückung der Kirche handelt. Dagegen sollen die übrigen Gebühren für Orgelspiel usw. an die Kirche bezahlt werden, in der die Trauung stattfindet.

Sämtliche Gebühren fließen in die Kirchenkasse.

Kirchliche Mitwirkung bei Beerdigungen ist gebührenfrei; nur muß dem Pastor, falls seine Beerdigung bis zum Kirchhof gewünscht wird, ein Wagen gestellt werden.

Gebühr für Anfertigung eines Auszuges aus den Kirchenbüchern 1 Mk.

Die 3 Friedhöfe sind gemeinschaftliches Eigentum der Gemeinden, die jetzt den Parochialverband Altona bilden.

Evang.-luth. Hauptgemeinde. Hauptpastor Esmarch, gr. Prinzenstraße 24 (Nordbezirk); Pastor W. Wallroth, gr. Prinzenstr. 26 (Ostbezirk); Pastor F. Engelke, gr. Prinzenstr. 44 (Südbezirk).

E. Hesse, Organist und bis auf weiteres auch Kantor; Ernst Reschke, Küster; P. Schröder, Kirchendiener.

Kirchenälteste: O. Messtorff, Polizeikommissar Boller, Carl Anthony, Karl Giese, J. H. Stapelfeldt, Paul Rübcke.

Gemeindevertreter: Direktor Karl Frhm, Chr. Simon, O. Sommer Jun., K. H. Reinhold, Kleinpermeister Bendfeldt, Gustav Neisecke, W. Schöhl, W. Müller, Weinbänder Eckhardt, Inspektor Taap, Kaufm. Kessal, F. Zille, Arbeiter Taksors, Blumenhdir. K. Mensel, Schlach-

termeister J. Kock, Milchdir. G. Böttcher, Fabrikant G. Stein, Kim. Robert Prinz.

Die 3 Pastoren und die 6 Kirchenältesten bilden zusammen den Kirchenvorstand, in welchem der Hauptpastor den Vorsitz führt; die 8 Pastoren, die 6 Kirchenältesten und die 18 Gemeindevertreter bilden zusammen das Kirchenkollegium. Vorsitz wie vorstehend.

Küsteramt: Bei der Hauptkirche 1 (9-1 Uhr. Küster Ernst Reschke. Dasselbst Auszüge aus den Kirchenbüchern; Gebühr 5 Mk. für jeden Schein) daselbst zu entrichten.

Regelmäßige Gottesdienste: an allen Sonn- und Feiertagen vormittags 10 Uhr und abends 6 Uhr, sowie um 14 Uhr; Kindergottesdienst. Am letzten Jahrestage ist abends 6 Uhr Gottesdienst; während der Fastenzeit jeden Mittwoch abends 8 Uhr Passionspredigt. Das heilige Abendmahl wird vom 1. Oktober ab an jedem Sonntag abends, von Pfingsten an nur einmal im Monat, im Anschluß an den Abend-Gottesdienst gefeiert. Die Beichte wird gleich nach dem Gottesdienst gehalten. Einmal im Jahre findet Konfirmation statt, an den drei Sonntagen vor Ostern; Abendmahl am Sonntag nachher im Anschluß an den Abendgottesdienst. Die Palmarum Konfirmierten empfangen das heilige Abendmahl Karfreitagabend.

Verzeichnisse der den einzelnen parochialen Geschäftsbezirken Altonas zugehörten Straßen siehe Adreßbuch 1921.

Evang.-luth. St. Johannisgemeinde. Hauptpastor: D. theol. Fr. Paulsen, Kirchenpropst, bei der Johannisstraße 10 (Nordbezirk); 1. Kompastor: Gottfried Stalmann, bei der Johannisstraße 16 (Westbezirk); 2. Kompastor: Jürgen Ross, Lessingstr. 16 (Südbezirk); Organist u. Kantor: Prof. Felix Woysch; Küster: Th. Meyer; Kirchendiener H. Gehrt.

Kirchenälteste: C. H. Kühl, Rektor H. Ehlers, R. Rudolph, L. Gläser, A. Thomsen, O. W. Eickelberg.

Gemeindevertreter: H. Wriet, Emil Thömer, Hauptlehrer H. Clausen, Kim. Sell, Rektor Denner, W. Vordenhalven, Seminarlehrer Petersen, P. Helm, M. Holzbieter, E. Storm, E. Klein, H. Otto, H. Folck, J. H. v. Kroege, Dunkel, Keeling.

Evang.-luth. Friedensgemeinde. Hauptpastor Westphal, Am Brunnenhof 38 (Nordbezirk); Kompastor Petersen, Am Brunnenhof 36 (Südbezirk); Organist und Kantor: Prof. Charles Kruse; Küster und Kirchendiener: Fox; Gemeindeführer: Th. Lüdke; Gemeindeführerin: A. Bracker.

Kirchenälteste: H. Heinemann, A. Esche, F. Lips, H. Aldag, H. Erichsen und J. Kruse.

Gemeindevertreter: Hachmeister, Hiesener, Höpner, Puhl, Recknagel, Schulenburg, Newerth, Bornemann, Peters, Meyer, Pommers, E. Forst, Eckhoff, Zibell, Behnke, Wichmann, Stürmann, Jentsch.

Evang.-luth. Paulusgemeinde. Pastor: Hugo Wiebers, Düppelstr. 39. (Hb. 5627.)

Kirchenälteste: Mittelschullehrer E. Schumacher, Stadtsinsp. J. E. A. Apmann, Gehn. Stadtsinsp. R. Görsch, Kaufmann Carl Hartz.

Gemeindevertreter: L. Bischoff, E. Bunneberg, Heinr. Clasen, Heinr. Gast, Hugo Haverbeck, J. Holler, H. C. Schnauer, C. W. H. Schrodt, Emil C. Seifert, K. J. W. Thomsen, H. P. N. Wilde, H. Züge.

Kirchenbeamte: Fr. J. Schierenbeck, Gemeindeführer; Mittelschullehr. Scheel, Organist; F. Zille, Bote.

Evang.-luth. Petri-Gemeinde. Hauptpastor: Traugott Schmidt, Mathildenstr. 13 (Nordbezirk); Kompastor: G. Harloff, Turnstraße 14 (Südbezirk); Organist J. A. M. Dölling; Küster, Gemeindeführer u. Jugendpfleger: Wilhelm Maaz; Kirchendiener: W. Beckhaus, Turnstraße 35.

Kirchenvorstand: A. Hansen, Herm. Lorenzen, Justizrat Dr. Wolf, Landgerichtsrat Baur.

Gemeindevertreter: Ferd. Dibern, C. H. M. Zucht, Direktor J. N. Röhrig, Geh. San.-Rat Dr. Waechter, Köhlnhdir. Knippel, Maurermeister, Pries, Hauptlehr. Dammann, Kaufm. Peter Kölln, Kaufm. Bruhn, Lotse J. Tormählen, L. Siebeling, O. Block.

Kirche: Mathildenstr. Ecke Turnstr.

Kirchen- und Religionsgemeinden.

Gesamt-Synode der Provinz Schleswig-Holstein.

Mitglieder in Altona: Propst D. Paulsen, Hauptpastor Schmidt, Geheimrat M. Wagner; Stellvert.: Propst Meifort, Stadtrevisor Bahr, Pastor Esmarch, Prof. Dr. Kuhlmann.

Propst-Synode der Propstei Altona.

vertritt 9 zur Altonaer Propstei gehörende Kirchengemeinden, besteht aus den 18 Geistlichen der Gemeinden und 36 weltlichen Mitgliedern, und zwar für die:

Hauptgemeinde: Hauptpastor Esmarch, Pastor Wallroth, Pastor Engelke, O. Messtorff, Stapelfeld, Anthony, Boller, Rübcke, Reinhold.

St. Johannis-Gemeinde: Propst D. Paulsen, Pastor Stalmann, Pastor Roos, Rektor Ehlers, Kühl, R. Rudolph, Pastor Siehr, Dr. Hartmann, Eickelberg, Thomsen.

Friedens-Gemeinde: Hauptpastor Westphal, Pastor Petersen, Esche, Geheimrat Wagner, Hachmeister, Erichsen.

St. Petri-Gemeinde: Hauptpastor Schmidt, Kompastor Harloff, Justizrat Wolff, A. Hansen, Schacht, Geheimrat Waechter.

Paulus-Gemeinde: Pastor Wiebers, Schumacher, Apmann.

Christians-Gemeinde: Pastor D. Petersen, Pastor Reuter, Christiansen, Köther, Rektor Hell, Dingwort.

Kreuzkirchengemeinde: Pastor A. Reuter, Pastor Hansen, Pastor Abraham, A. Franzburg, O. Brinckmann, Schlink, Geheimrat Strehlow, Rektor Bohn.

Christus-Gemeinde: Pastor Schröder, H. Rickers, Geheimrat Dr. Mehllis.

Luthers-Gemeinde: Pastor Carl Köhler, Senator Marlow, Stadtrevisor Bahr.

Propst-Ausschub: nimmt die Geschäfte wahr, die dem Kirchenvisitationum obliegen haben, soweit sie sich auf kirchliche Angelegenheiten beziehen.

Evangelisch-luth. Kreuzkirchengemeinde

mit der Kreuzkirche in Ottensen, Pastor A. Reuter (Ostbez.), Hohenzollernring 29; Pastor Hansen (Nordbez.), Hohenzollernring 80; Pastor Abraham (Südbez.), Hohenzollernring 78. Gemeindeführ. Schröder; Organist Niemand.

Evangelisch-luth. Christus-Kirchengemeinde

mit der Christuskirche in Ottmarschen, Pastor Schröder, Pastorat an der Margarethenstraße in Ottmarschen, Organist Frühling, Küster Strobel.

Evangelisch-luth. Christus-Kirchengemeinde

mit der Christuskirche in Ottmarschen, Pastor Schröder, Pastorat an der Margarethenstraße in Ottmarschen, Organist Frühling, Küster Strobel.

Evangelisch-luth. Christus-Kirchengemeinde

Vors.: die Kirchenältesten; Hauptlehrer H. Rickers, Rechnungsführer, W. Mohrmann, H. Hauschildt, Kim. M. Möller.

Evangelisch-luth. Christus-Kirchengemeinde

Das Kirchenkollegium besteht aus den Mitgliedern des Kirchenvorstandes und den Gemeindevertretern: Prof. Dr.

Evangelisch-luth. Kreuzkirchengemeinde

mit der Kreuzkirche in Ottensen, Pastor A. Reuter (Ostbez.), Hohenzollernring 29; Pastor Hansen (Nordbez.), Hohenzollernring 80; Pastor Abraham (Südbez.), Hohenzollernring 78. Gemeindeführ. Schröder; Organist Niemand.

Evangelisch-luth. Christus-Kirchengemeinde

mit der Christuskirche in Ottmarschen, Pastor Schröder, Pastorat an der Margarethenstraße in Ottmarschen, Organist Frühling, Küster Strobel.

Evangelisch-luth. Christus-Kirchengemeinde

Vors.: die Kirchenältesten; Hauptlehrer H. Rickers, Rechnungsführer, W. Mohrmann, H. Hauschildt, Kim. M. Möller.

Evangelisch-luth. Christus-Kirchengemeinde

Das Kirchenkollegium besteht aus den Mitgliedern des Kirchenvorstandes und den Gemeindevertretern: Prof. Dr.

Evangelisch-luth. Kreuzkirchengemeinde

mit der Kreuzkirche in Ottensen, Pastor A. Reuter (Ostbez.), Hohenzollernring 29; Pastor Hansen (Nordbez.), Hohenzollernring 80; Pastor Abraham (Südbez.), Hohenzollernring 78. Gemeindeführ. Schröder; Organist Niemand.

Evangelisch-luth. Christus-Kirchengemeinde

mit der Christuskirche in Ottmarschen, Pastor Schröder, Pastorat an der Margarethenstraße in Ottmarschen, Organist Frühling, Küster Strobel.

Evangelisch-luth. Christus-Kirchengemeinde

Vors.: die Kirchenältesten; Hauptlehrer H. Rickers, Rechnungsführer, W. Mohrmann, H. Hauschildt, Kim. M. Möller.

Evangelisch-luth. Christus-Kirchengemeinde

Das Kirchenkollegium besteht aus den Mitgliedern des Kirchenvorstandes und den Gemeindevertretern: Prof. Dr.

Eichler, W. Eggert, G. Osbahr, W. Hausch...

Die Lutherkirchengemeinde mit der Lutherkirche in Bahrendfeld...

Kirchenvorstand: Pastor Carl Kähler...

Das Kirchenkollegium besteht aus den Mitgliedern des Kirchenvorstandes...

Evang.-reformierte Kirche.

Palmaille 87. W. Schüler, Pastor, Palmaille 87.

Studienrat I. R. E. Begeemann, Ältester und Protokollführer...

Friedhof: Beim Diebsteh, neben dem der evang.-luth. Gemeinden.

Katholische St. Josephs-Kirche.

Freihof 48. Hartong, Pfarrer, Krüssel, Kaplan...

Kirchenvorsteher: J. Berle, P. Lehmann, F. Franke, P. Klamet, H. Kirchof, S. Böhm...

Gottesdienst an Sonn- u. Feiertagen: 7 1/2 Uhr Frühmesse; 9 1/2 Uhr Schulmesse...

Katholische Marienkirche.

Bei der Reibbahn 4. Paul Jansen, Pastor, Bei der Reibbahn 4...

Gottesdienst an Sonn- u. Feiertagen: 7 Uhr Frühmesse; 8 1/2 Uhr Schulmesse...

Katholisch-apostol. Gemeinde.

Vorsteher: Friedrich Rahm, Gerichtstraße 15.

Methodisten-Gemeinde.

Den gemeinsamen Kirchenvorstand für Hamburg und Altona bilden: H. van der Smitsen, Altona, und die Diakonen...

1. Baptistengemeinde.

Kirkstad, Prediger; Kommerzienrat H. Renner, Ältester; Diakonen: C. Geipel, H. Ranke, C. Strauss, J. F. Hartd...

Gottesdienst: Sonntag vorm. 9 1/2 Uhr, nachm. 5 Uhr; Mittwoch abends 8 Uhr...

Kirche: Holstenplatz-Wielandstr. Missionssal, Geh. Prinzenstr. 14a...

Baptistengemeinde Ottensen.

Prediger: Hermann Schulz, Moortwiete 38; Ältester: Rechnungsrat G. Reibert...

Hochdeutsche Israelitengemeinde.

Vorstand: Wolff Möller, Vors.; Sanitätsrat Dr. Louis Franck stellv. Vors.; Dr. Moses Levi, Iska Goldschmidt, Isaak Levy...

Das Oberrabbinat: Oberrabbiner Dr. Lerner...

1. Kommission für die Haupt- und Kassenverwaltung...

2. Grundstückskommission...

3. Synagogenkommission...

4. Kommission für die Stiftungen...

5. Kommission für die Sittungen...

6. Begräbniskommission...

7. Einschätzungskommission...

8. Kultuskommission...

9. Kommission für den Religionsunterricht...

10. Kommission zur Prüfung der Gemeindevorstände...

Im Gemeindebüreau, Breitestr. 15...

Sekretär Gotthelf Cahn; Kuster: Isaac...

Unterkanonik u. Schächter Hermann Grünberg...

Bezugsbeamter Elkan Levy...

Diakonissen: Friedhofstr. 80.

1. Baptistengemeinde.

Kirkstad, Prediger; Kommerzienrat H. Renner, Ältester...

Gottesdienst: Sonntag vorm. 9 1/2 Uhr, nachm. 5 Uhr...

Mittwoch im Monat Missionssunde, Kindergottesdienst...

Sonntag vorm. 11 Uhr Religionsunterricht für größere Kinder...

Mittwoch nachm. 5 Uhr.

Berichtigungen, Anfragen, Buchbestellungen usw. sind zu richten an den Vorlag, Altona, Breitestraße 173.

Israelit. Altenhaus: Blücherstr. 18/20. Arzt: Dr. Goldschmidt; Oekonom: E. Levy...

Schulen.

Gymnasium und Realgymnasium Christianeum.

Hoheschulstr. 8-12. Lehrerkollegium: Direkt. Dr. W. Möller...

Sprechzeit an den Schülern von 12 bis 1 Uhr...

Lehrerkollegium: Direkt. Dr. W. Möller...

Sprechzeit an den Schülern von 12 bis 1 Uhr...

Lehrerkollegium: Direkt. Dr. W. Möller...

Sprechzeit an den Schülern von 12 bis 1 Uhr...

Lehrerkollegium: Direkt. Dr. W. Möller...

Sprechzeit an den Schülern von 12 bis 1 Uhr...

Lehrerkollegium: Direkt. Dr. W. Möller...

Sprechzeit an den Schülern von 12 bis 1 Uhr...

Lehrerkollegium: Direkt. Dr. W. Möller...

Sprechzeit an den Schülern von 12 bis 1 Uhr...

Lehrerkollegium: Direkt. Dr. W. Möller...

Sprechzeit an den Schülern von 12 bis 1 Uhr...

Lehrerkollegium: Direkt. Dr. W. Möller...

Sprechzeit an den Schülern von 12 bis 1 Uhr...

Lehrerkollegium: Direkt. Dr. W. Möller...

Sprechzeit an den Schülern von 12 bis 1 Uhr...

Lehrerkollegium: Direkt. Dr. W. Möller...

Sprechzeit an den Schülern von 12 bis 1 Uhr...

Lehrerkollegium: Direkt. Dr. W. Möller...

Sprechzeit an den Schülern von 12 bis 1 Uhr...

Lehrerkollegium: Direkt. Dr. W. Möller...

Sprechzeit an den Schülern von 12 bis 1 Uhr...

Lehrerkollegium: Direkt. Dr. W. Möller...

Sprechzeit an den Schülern von 12 bis 1 Uhr...

Lehrerkollegium: Direkt. Dr. W. Möller...

Sprechzeit an den Schülern von 12 bis 1 Uhr...

Lehrerkollegium: Direkt. Dr. W. Möller...

Sprechzeit an den Schülern von 12 bis 1 Uhr...

Lehrerkollegium: Direkt. Dr. W. Möller...

Sprechzeit an den Schülern von 12 bis 1 Uhr...

Lehrerkollegium: Direkt. Dr. W. Möller...

Sprechzeit an den Schülern von 12 bis 1 Uhr...

Lehrerkollegium: Direkt. Dr. W. Möller...

Sprechzeit an den Schülern von 12 bis 1 Uhr...

Lehrerkollegium: Direkt. Dr. W. Möller...

Sprechzeit an den Schülern von 12 bis 1 Uhr...

Lehrerkollegium: Direkt. Dr. W. Möller...

Sprechzeit an den Schülern von 12 bis 1 Uhr...

Lehrerkollegium: Direkt. Dr. W. Möller...

Sprechzeit an den Schülern von 12 bis 1 Uhr...

Lehrerkollegium: Direkt. Dr. W. Möller...

Sprechzeit an den Schülern von 12 bis 1 Uhr...

Lehrerkollegium: Direkt. Dr. W. Möller...

Sprechzeit an den Schülern von 12 bis 1 Uhr...

Lehrerkollegium: Direkt. Dr. W. Möller...

Sprechzeit an den Schülern von 12 bis 1 Uhr...

Lehrerkollegium: Direkt. Dr. W. Möller...

Sprechzeit an den Schülern von 12 bis 1 Uhr...

Lehrerkollegium: Direkt. Dr. W. Möller...

Sprechzeit an den Schülern von 12 bis 1 Uhr...

Lehrerkollegium: Direkt. Dr. W. Möller...

Sprechzeit an den Schülern von 12 bis 1 Uhr...

Lehrerkollegium: Direkt. Dr. W. Möller...

Sprechzeit an den Schülern von 12 bis 1 Uhr...

Lehrerkollegium: Direkt. Dr. W. Möller...

Sprechzeit an den Schülern von 12 bis 1 Uhr...

Lehrerkollegium: Direkt. Dr. W. Möller...

Sprechzeit an den Schülern von 12 bis 1 Uhr...

Lehrerkollegium: Direkt. Dr. W. Möller...

Sprechzeit an den Schülern von 12 bis 1 Uhr...

Lehrerkollegium: Direkt. Dr. W. Möller...

Sprechzeit an den Schülern von 12 bis 1 Uhr...

Lehrerkollegium: Direkt. Dr. W. Möller...

Sprechzeit an den Schülern von 12 bis 1 Uhr...

Lehrerkollegium: Direkt. Dr. W. Möller...

Sprechzeit an den Schülern von 12 bis 1 Uhr...

Lehrerkollegium: Direkt. Dr. W. Möller...

Sprechzeit an den Schülern von 12 bis 1 Uhr...

Lehrerkollegium: Direkt. Dr. W. Möller...

Sprechzeit an den Schülern von 12 bis 1 Uhr...

Lehrerkollegium: Direkt. Dr. W. Möller...

Sprechzeit an den Schülern von 12 bis 1 Uhr...

Lehrerkollegium: Direkt. Dr. W. Möller...

Aufnahmebedingungen: 1. Gute Volksschulbildung...

2. Vier Jahre praktische Tätigkeit.

Schuldien: 500 M halbjährlich.

Unterrichtsdauer: 4 Halbjahre bis zu 20 Wochen...

Berechtigungen: a) Vorzugswegige Berücksichtigung...

b) Berechtigung zur Ablegung der Eicheisterprüfung...

c) Berechtigung zum Eintritt in die Laufbahn der Maschinenmeister 1. Klasse...

d) Berechtigung zum Eintritt in die Laufbahn der Bauverwaltung...

Abdr. III. Abendkurse für Maschinenbauer und Elektrotechniker.

Die Abendkurse sollen Lehrlingen und Gesellen der Maschinenindustrie...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Die Kurse sind zweijährig und bestehen aus 12 Wochenstunden...

Sta... Al... Kur... auf... Auf... solch... mittl... Auf... And... zeit... ble... Dire... Leh... jeh... K... Tam... War... Ren... rat... Har... Seel... Sonst... saatsve

besteht a. und Lehrgan schule d schen v lassen, wärts e Spanisch Anstalt. kassen: Schu anstalt: tonn ihl 200 M, 1 jährlich. Obes stunde: räte: Dr. han, Dr. Meyer, Dr. Ane her, Dr. Sams M. Wis Verti: rantsch Frank: witz; Tr Hau

besteht O III u. wissensc 600 Schi 600 Schi vierjähr Ober Sprecht Ober dienste Oltmann Weidler, Lachm Franz, I Dr. Ren. Frähm, Sind Vanslot nack; L Möller, Turnhau Hau

Stadt. sichts Städt besteht schieden geleitete künde: Fußzeile Alle nehbal beschält 18. Let pflichter, vom Vo bekannt zu besu teilzette Fabrikle bis zur auch tit Die jeden se 6 Tagen, bitro an nach sei: Büro 8-35 U Direktors

Handwerker- und Kunstgewerbeschule. Flottbeker Chaussee 75. Siehe Verspätete Adressen.

Hufbeschlagschule der Landwirtschaftskammer der Provinz Schleswig-Holstein (Kiel). Altona Bleicherstraße 66-68.

Die Schule hat die Berechtigung zur Erteilung von Prüfungszeugnissen, die durch das Gesetz vom 18. Juni 1884 zum Nachweise der Befähigung zum Betriebe des Hufbeschlags gewerbes erforderlich sind und demnach die Ausbildung von Schülern im Hufbeschlag.

Die Lehrkurse beginnen am 2. Jan. 1. April, 1. Juli und 1. Oktober jeden Jahres und dauern regelmäßig 3 Monate. Prüfungen am Schluß jeden Kalenderjahres.

Leitung: Direktor Reimer, Geschäftsstelle der Landwirtschaftskammer, Beim grünen Jäger 18. Ha 4278 N 5

Sta... Al... Kur... auf... Auf... solch... mittl... Auf... And... zeit... ble... Dire... Leh... jeh... K... Tam... War... Ren... rat... Har... Seel... Sonst... saatsve

besteht a. und Lehrgan schule d schen v lassen, wärts e Spanisch Anstalt. kassen: Schu anstalt: tonn ihl 200 M, 1 jährlich. Obes stunde: räte: Dr. han, Dr. Meyer, Dr. Ane her, Dr. Sams M. Wis Verti: rantsch Frank: witz; Tr Hau

besteht O III u. wissensc 600 Schi 600 Schi vierjähr Ober Sprecht Ober dienste Oltmann Weidler, Lachm Franz, I Dr. Ren. Frähm, Sind Vanslot nack; L Möller, Turnhau Hau

Stadt. sichts Städt besteht schieden geleitete künde: Fußzeile Alle nehbal beschält 18. Let pflichter, vom Vo bekannt zu besu teilzette Fabrikle bis zur auch tit Die jeden se 6 Tagen, bitro an nach sei: Büro 8-35 U Direktors

Handwerker- und Kunstgewerbeschule. Flottbeker Chaussee 75. Siehe Verspätete Adressen.

Hufbeschlagschule der Landwirtschaftskammer der Provinz Schleswig-Holstein (Kiel). Altona Bleicherstraße 66-68.

Die Schule hat die Berechtigung zur Erteilung von Prüfungszeugnissen, die durch das Gesetz vom 18. Juni 1884 zum Nachweise der Befähigung zum Betriebe des Hufbeschlags gewerbes erforderlich sind und demnach die Ausbildung von Schülern im Hufbeschlag.

Die Lehrkurse beginnen am 2. Jan. 1. April, 1. Juli und 1. Oktober jeden Jahres und dauern regelmäßig 3 Monate. Prüfungen am Schluß jeden Kalenderjahres.

Leitung: Direktor Reimer, Geschäftsstelle der Landwirtschaftskammer, Beim grünen Jäger 18. Ha 4278 N 5

Sta... Al... Kur... auf... Auf... solch... mittl... Auf... And... zeit... ble... Dire... Leh... jeh... K... Tam... War... Ren... rat... Har... Seel... Sonst... saatsve

besteht a. und Lehrgan schule d schen v lassen, wärts e Spanisch Anstalt. kassen: Schu anstalt: tonn ihl 200 M, 1 jährlich. Obes stunde: räte: Dr. han, Dr. Meyer, Dr. Ane her, Dr. Sams M. Wis Verti: rantsch Frank: witz; Tr Hau

besteht O III u. wissensc 600 Schi 600 Schi vierjähr Ober Sprecht Ober dienste Oltmann Weidler, Lachm Franz, I Dr. Ren. Frähm, Sind Vanslot nack; L Möller, Turnhau Hau

Stadt. sichts Städt besteht schieden geleitete künde: Fußzeile Alle nehbal beschält 18. Let pflichter, vom Vo bekannt zu besu teilzette Fabrikle bis zur auch tit Die jeden se 6 Tagen, bitro an nach sei: Büro 8-35 U Direktors

Handwerker- und Kunstgewerbeschule. Flottbeker Chaussee 75. Siehe Verspätete Adressen.

Staatliche Seefahrtschule.

Allee 60, Ecke gr. Bergstraße. Kurse zum Schiffer auf großer Fahrt, auf kleiner Fahrt u. zum Seesteuermann...

Die Schule hat außer einer Vorbereitungsklasse (V) für Schüler, die das Ziel einer Volksschule nicht erreicht haben...

Der im Schulhause der 1. Knaben-Mittelschule, Schauenburgerstr. 59, für jede obligatorische Klasse in 8 wöchentlichen Stunden erteilt Unterricht...

Unterricht wird in Handelskunde einschl. Deutsch und Schriftverkehr, Schreiben, kaufm. Rechnen, einfacher und doppelter Buchführung, Stenographie, Handelsgeographie mit Warenkunde und Bürgerkunde...

Die Schule ist ein Realgymnasium mit 9. und einer Realschule mit 6jährigem Lehrgang in den Klassen VI, V u. IV...

Unterricht im Lateinischen wird nur in den Realgymnasialklassen und zwar erst von III an auswärts erteilt...

Auch Inhaber des sog. Einführungs-Scheins sind zum Besuch der städtischen Klassen 18 Realgymnasial- und Realschul-Klassen.

Schulgeld für alle Klassen der Hauptanstalt für Schüler, deren Eltern in Altona ihren ordentlichen Wohnsitz haben...

Oberrundendirektor Gohdes; Sprechstunde an den Schultagen vorm. 10-11, Oberrundendirektor Schmidtke; Studienrat: Dr. Mau, Dr. Michaelson, Dr. Brohan...

Wissenschaftl. Hilfslehrer Dr. Beck, Verirr.: Studienassessor Dr. Lahrsen; Gesangslehrer: Martens; Zeichenlehrer: Schulz...

Oberrundendirektor Gohdes; Sprechstunde an den Schultagen vorm. 10-11, Oberrundendirektor Schmidtke; Studienrat: Dr. Mau, Dr. Michaelson, Dr. Brohan...

Wissenschaftl. Hilfslehrer Dr. Beck, Verirr.: Studienassessor Dr. Lahrsen; Gesangslehrer: Martens; Zeichenlehrer: Schulz...

Oberrundendirektor Gohdes; Sprechstunde an den Schultagen vorm. 10-11, Oberrundendirektor Schmidtke; Studienrat: Dr. Mau, Dr. Michaelson, Dr. Brohan...

Wissenschaftl. Hilfslehrer Dr. Beck, Verirr.: Studienassessor Dr. Lahrsen; Gesangslehrer: Martens; Zeichenlehrer: Schulz...

Oberrundendirektor Gohdes; Sprechstunde an den Schultagen vorm. 10-11, Oberrundendirektor Schmidtke; Studienrat: Dr. Mau, Dr. Michaelson, Dr. Brohan...

Wissenschaftl. Hilfslehrer Dr. Beck, Verirr.: Studienassessor Dr. Lahrsen; Gesangslehrer: Martens; Zeichenlehrer: Schulz...

Oberrundendirektor Gohdes; Sprechstunde an den Schultagen vorm. 10-11, Oberrundendirektor Schmidtke; Studienrat: Dr. Mau, Dr. Michaelson, Dr. Brohan...

Wissenschaftl. Hilfslehrer Dr. Beck, Verirr.: Studienassessor Dr. Lahrsen; Gesangslehrer: Martens; Zeichenlehrer: Schulz...

Oberrundendirektor Gohdes; Sprechstunde an den Schultagen vorm. 10-11, Oberrundendirektor Schmidtke; Studienrat: Dr. Mau, Dr. Michaelson, Dr. Brohan...

Wissenschaftl. Hilfslehrer Dr. Beck, Verirr.: Studienassessor Dr. Lahrsen; Gesangslehrer: Martens; Zeichenlehrer: Schulz...

Oberrundendirektor Gohdes; Sprechstunde an den Schultagen vorm. 10-11, Oberrundendirektor Schmidtke; Studienrat: Dr. Mau, Dr. Michaelson, Dr. Brohan...

Wissenschaftl. Hilfslehrer Dr. Beck, Verirr.: Studienassessor Dr. Lahrsen; Gesangslehrer: Martens; Zeichenlehrer: Schulz...

Oberrundendirektor Gohdes; Sprechstunde an den Schultagen vorm. 10-11, Oberrundendirektor Schmidtke; Studienrat: Dr. Mau, Dr. Michaelson, Dr. Brohan...

Wissenschaftl. Hilfslehrer Dr. Beck, Verirr.: Studienassessor Dr. Lahrsen; Gesangslehrer: Martens; Zeichenlehrer: Schulz...

Oberrundendirektor Gohdes; Sprechstunde an den Schultagen vorm. 10-11, Oberrundendirektor Schmidtke; Studienrat: Dr. Mau, Dr. Michaelson, Dr. Brohan...

Wissenschaftl. Hilfslehrer Dr. Beck, Verirr.: Studienassessor Dr. Lahrsen; Gesangslehrer: Martens; Zeichenlehrer: Schulz...

Oberrundendirektor Gohdes; Sprechstunde an den Schultagen vorm. 10-11, Oberrundendirektor Schmidtke; Studienrat: Dr. Mau, Dr. Michaelson, Dr. Brohan...

Wissenschaftl. Hilfslehrer Dr. Beck, Verirr.: Studienassessor Dr. Lahrsen; Gesangslehrer: Martens; Zeichenlehrer: Schulz...

Oberrundendirektor Gohdes; Sprechstunde an den Schultagen vorm. 10-11, Oberrundendirektor Schmidtke; Studienrat: Dr. Mau, Dr. Michaelson, Dr. Brohan...

Wissenschaftl. Hilfslehrer Dr. Beck, Verirr.: Studienassessor Dr. Lahrsen; Gesangslehrer: Martens; Zeichenlehrer: Schulz...

Oberrundendirektor Gohdes; Sprechstunde an den Schultagen vorm. 10-11, Oberrundendirektor Schmidtke; Studienrat: Dr. Mau, Dr. Michaelson, Dr. Brohan...

Wissenschaftl. Hilfslehrer Dr. Beck, Verirr.: Studienassessor Dr. Lahrsen; Gesangslehrer: Martens; Zeichenlehrer: Schulz...

Oberrundendirektor Gohdes; Sprechstunde an den Schultagen vorm. 10-11, Oberrundendirektor Schmidtke; Studienrat: Dr. Mau, Dr. Michaelson, Dr. Brohan...

Städtische Kaufmannsschule.

Jeder in einem kaufmännischen Geschäft des Gemeindebezirks Altona angestellte Gehilfe oder Lehrling ist bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres zum Besuch der städtischen Kaufmannsschule verpflichtet.

Die Schule hat außer einer Vorbereitungsklasse (V) für Schüler, die das Ziel einer Volksschule nicht erreicht haben, 3 aufsteigende Jahresklassen (U, M und O).

Der im Schulhause der 1. Knaben-Mittelschule, Schauenburgerstr. 59, für jede obligatorische Klasse in 8 wöchentlichen Stunden erteilt Unterricht...

Unterricht wird in Handelskunde einschl. Deutsch und Schriftverkehr, Schreiben, kaufm. Rechnen, einfacher und doppelter Buchführung, Stenographie, Handelsgeographie mit Warenkunde und Bürgerkunde...

Die Schule ist ein Realgymnasium mit 9. und einer Realschule mit 6jährigem Lehrgang in den Klassen VI, V u. IV...

Unterricht im Lateinischen wird nur in den Realgymnasialklassen und zwar erst von III an auswärts erteilt...

Auch Inhaber des sog. Einführungs-Scheins sind zum Besuch der städtischen Klassen 18 Realgymnasial- und Realschul-Klassen.

Schulgeld für alle Klassen der Hauptanstalt für Schüler, deren Eltern in Altona ihren ordentlichen Wohnsitz haben...

Oberrundendirektor Gohdes; Sprechstunde an den Schultagen vorm. 10-11, Oberrundendirektor Schmidtke; Studienrat: Dr. Mau, Dr. Michaelson, Dr. Brohan...

Wissenschaftl. Hilfslehrer Dr. Beck, Verirr.: Studienassessor Dr. Lahrsen; Gesangslehrer: Martens; Zeichenlehrer: Schulz...

Oberrundendirektor Gohdes; Sprechstunde an den Schultagen vorm. 10-11, Oberrundendirektor Schmidtke; Studienrat: Dr. Mau, Dr. Michaelson, Dr. Brohan...

Wissenschaftl. Hilfslehrer Dr. Beck, Verirr.: Studienassessor Dr. Lahrsen; Gesangslehrer: Martens; Zeichenlehrer: Schulz...

Oberrundendirektor Gohdes; Sprechstunde an den Schultagen vorm. 10-11, Oberrundendirektor Schmidtke; Studienrat: Dr. Mau, Dr. Michaelson, Dr. Brohan...

Wissenschaftl. Hilfslehrer Dr. Beck, Verirr.: Studienassessor Dr. Lahrsen; Gesangslehrer: Martens; Zeichenlehrer: Schulz...

Oberrundendirektor Gohdes; Sprechstunde an den Schultagen vorm. 10-11, Oberrundendirektor Schmidtke; Studienrat: Dr. Mau, Dr. Michaelson, Dr. Brohan...

Wissenschaftl. Hilfslehrer Dr. Beck, Verirr.: Studienassessor Dr. Lahrsen; Gesangslehrer: Martens; Zeichenlehrer: Schulz...

Oberrundendirektor Gohdes; Sprechstunde an den Schultagen vorm. 10-11, Oberrundendirektor Schmidtke; Studienrat: Dr. Mau, Dr. Michaelson, Dr. Brohan...

Wissenschaftl. Hilfslehrer Dr. Beck, Verirr.: Studienassessor Dr. Lahrsen; Gesangslehrer: Martens; Zeichenlehrer: Schulz...

Oberrundendirektor Gohdes; Sprechstunde an den Schultagen vorm. 10-11, Oberrundendirektor Schmidtke; Studienrat: Dr. Mau, Dr. Michaelson, Dr. Brohan...

Wissenschaftl. Hilfslehrer Dr. Beck, Verirr.: Studienassessor Dr. Lahrsen; Gesangslehrer: Martens; Zeichenlehrer: Schulz...

Oberrundendirektor Gohdes; Sprechstunde an den Schultagen vorm. 10-11, Oberrundendirektor Schmidtke; Studienrat: Dr. Mau, Dr. Michaelson, Dr. Brohan...

Wissenschaftl. Hilfslehrer Dr. Beck, Verirr.: Studienassessor Dr. Lahrsen; Gesangslehrer: Martens; Zeichenlehrer: Schulz...

Oberrundendirektor Gohdes; Sprechstunde an den Schultagen vorm. 10-11, Oberrundendirektor Schmidtke; Studienrat: Dr. Mau, Dr. Michaelson, Dr. Brohan...

Wissenschaftl. Hilfslehrer Dr. Beck, Verirr.: Studienassessor Dr. Lahrsen; Gesangslehrer: Martens; Zeichenlehrer: Schulz...

Oberrundendirektor Gohdes; Sprechstunde an den Schultagen vorm. 10-11, Oberrundendirektor Schmidtke; Studienrat: Dr. Mau, Dr. Michaelson, Dr. Brohan...

Wissenschaftl. Hilfslehrer Dr. Beck, Verirr.: Studienassessor Dr. Lahrsen; Gesangslehrer: Martens; Zeichenlehrer: Schulz...

Oberrundendirektor Gohdes; Sprechstunde an den Schultagen vorm. 10-11, Oberrundendirektor Schmidtke; Studienrat: Dr. Mau, Dr. Michaelson, Dr. Brohan...

Wissenschaftl. Hilfslehrer Dr. Beck, Verirr.: Studienassessor Dr. Lahrsen; Gesangslehrer: Martens; Zeichenlehrer: Schulz...

Oberrundendirektor Gohdes; Sprechstunde an den Schultagen vorm. 10-11, Oberrundendirektor Schmidtke; Studienrat: Dr. Mau, Dr. Michaelson, Dr. Brohan...

Wissenschaftl. Hilfslehrer Dr. Beck, Verirr.: Studienassessor Dr. Lahrsen; Gesangslehrer: Martens; Zeichenlehrer: Schulz...

Oberrundendirektor Gohdes; Sprechstunde an den Schultagen vorm. 10-11, Oberrundendirektor Schmidtke; Studienrat: Dr. Mau, Dr. Michaelson, Dr. Brohan...

Wissenschaftl. Hilfslehrer Dr. Beck, Verirr.: Studienassessor Dr. Lahrsen; Gesangslehrer: Martens; Zeichenlehrer: Schulz...

Oberrundendirektor Gohdes; Sprechstunde an den Schultagen vorm. 10-11, Oberrundendirektor Schmidtke; Studienrat: Dr. Mau, Dr. Michaelson, Dr. Brohan...

Wissenschaftl. Hilfslehrer Dr. Beck, Verirr.: Studienassessor Dr. Lahrsen; Gesangslehrer: Martens; Zeichenlehrer: Schulz...

len, für alle übrigen städtischen Schulen von der Schuldeputation wahrgenommen.

Das Kuratorium der höheren Schulen: 2 Mitglieder des Magistrats: Senator Kirch, Senator Marlow.

9 Stadtverordnete: Justizrat Dr. Warburg, Sievers, Bieffeld, Wülken, O. Fischer, Ostertag, Wegner, Dr. Petersen, Frehs.

1 geistliches Mitglied: Propst Paulsen, Stadtschulrat Köster; die Oberstudien- direktoren der höheren Schulen: Gohdes, Dr. Breucker und Dr. Schliebitz.

Die Schudeputation: Mitglieder des Magistrats: Oberbürgermeister Schmackenburg die Senatoren Kirch, Marlow, Schöning, Groth, Lund und Zänker und an Stelle des achten Magistratsmitgliedes: Stadtschulrat Köster.

8 Lehrer und Lehrerinnen: N. N., N. N., N. N., Rektorin Frau Klamm, Lehrerin Kläbye, Lehrerin Hauschild, Rektor Jakobson, Rektor Juhl, Lehrer E. Clausen.

8 des Erziehungs- und Volksschulwesens kundiger Personen: Heise, E. Wagner, Frau v. Hollen, G. Lutz, K. Heinemann, E. Janek, Thönert, H. Ahrens.

1 lutherischer Geistlicher: Propst Paulsen (im Behinderungsfalle Hauptpastor Schmidt).

1 katholischer Geistlicher: Pfarrer Hartong (im Behinderungsfalle Pfarrer Jansen).

Für die Förderung eines regelmäßigen Schulbesuchs, namentlich die Behandlung der Schulversäumnisse und für die Mitwirkung bei der Dispensation von den Vorschriften über das Konfirmationsalter ist für jede Volksschule ein Schulpflegschaftsmitglied gebildet, der besteht aus dem Rektor der Schule als Vorsitzendem, einem vom Lehrkörper zu wählenden anderen Lehrer oder Lehrerin der Schule, 2 Mitgliedern des Elternbeirats, die von diesem gewählt werden.

Der Stadtschulrat, der ausführende Beamte der Schudeputation ist zugleich mit der staatlichen Orts- und Kreis-Schulaufsicht beauftragt.

Das Schulbüro, Klopstockstr. 21, ist an allen Wochentagen von 9-2 Uhr vormittags geöffnet. Die Sprechstunden des Stadtschulrats sind dort Montags, Mittwochs u. Freitags von 12-2 Uhr.

Der städtische Turninspektor, Die Leitung und Beaufsichtigung des Turnunterrichts in allen städtischen Mittelschulen und Volksschulen untersteht dem Turninspektor K. Möller.

Seminar-Übungsschule, Schauenburgerstr. 68, arbeitet nach dem Lehrplan der Mittelschule. Als fremde Sprache wird von der 4. Klasse ab das Englische gelehrt.

Das Schulgeld beträgt für alle Klassen vierteljährlich 75 M.; für Auswärtige 100 M. mehr.

Lehrerkollegium: Rektor Schröder, Lehrer: P. J. Petersen, D. Christiansen, Tistensen; Lehrerinnen: Frl. Schierning, Kowitz, Wille, Both; techn. Lehrerin: Rätke.

Mittelschulen, Das in Vorausbezahlung zu entrichtende Schulgeld beträgt in allen Klassen 150 M. vierteljährlich, für fremde Schüler 100 M. mehr.

1. Mittelschule für Knaben, Schauenburgerstr. 2 Klassenreihen. Die beiden Reihen unterscheiden sich dadurch, daß in der einen Unterricht im Englischen und Französischen, in der andern nur im Englischen, aber mit verstärkter Stundenzahl und gestiegenen Lehrzielen erteilt wird.

2. Mittelschule für Knaben, Sommerbudenstraße. Zwei Klassenreihen. Rektor: E. Jensen.

3. Mittelschule für Knaben, Fischerallee. Zwei Klassenreihen. Rektor: M. Johannsen.

Mittelschule für Knaben, Faulstr. (Nordseite). Eine Klassenreihe. Rektor: K. Jessel.

1. Mittelschule für Mädchen, Weidenstr. Eine Klassenreihe. Rektor: M. Dennert.

2. Mittelschule für Mädchen, Rotmstr. Zwei Klassenreihen. Rektor: W. Petersen.

3. Mittelschule für Mädchen, Sommerhuderstraße. Zwei Klassenreihen. Rektor: K. Boy.

4. Mittelschule für Mädchen, Bohnerstr. 22. Zwei Klassenreihen. Rektor: J. Hell.

Volksschulen, 8 aufsteigende Klassen mit einjährigem Lehrgang in allen Klassen. Der Unterricht ist unentgeltlich.

1. Knaben-Volksschule, Weidenstraße. Rektor: H. Osseubürgen.

2. Knaben-Volksschule, Hafenstraße. Rektor: H. Erichsen.

3. Knaben-Volksschule, Adlerstraße. Rektor: Wentorf.

4. Knaben-Volksschule, Bahnenfelderstr. Rektor: H. Thomsen.

5. Knaben-Volksschule, Lagerstraße. Rektor: H. Wolters.

6. Knaben-Volksschule, Lucienstraße. Rektor: Stehr.

7. Knaben-Volksschule, Kl. Freiheit. Rektor: H. Meyer.

8. Knaben-Volksschule, Bürgerstraße. Rektor: Dr. Böttger.

9. Knaben-Volksschule, Adolphstraße. Rektor: H. Klyver.

10. Knaben-Volksschule, Moorwiese. Rektor: J. Juhl.

11. Knaben-Volksschule, Bürgerstraße. Rektor: Hamner.

12. Knaben-Volksschule, Herderstraße. Rektor: Kofeldt.

13. Knaben-Volksschule, Carl-Theodorstr. Rektor: J. Laß.

1. Mädchen-Volksschule, Herderstraße. Rektor: Otlesen.

2. Mädchen-Volksschule, Wilhelmstraße. Rektor: C. Först.

3. Mädchen-Volksschule, Adlerstraße. Rektor: J. Jacobsen.

4. Mädchen-Volksschule, Weidenstraße. Rektor: J. Jacobsen.

5. Mädchen-Volksschule, Bei der Kirche. Rektor: A. Ruben.

6. Mädchen-Volksschule, Lagerstraße. Rektor: Hancke.

7. Mädchen-Volksschule, Lucienstraße. Rektor: G. Clausen.

8. Mädchen-Volksschule, gr. Freiheit. Rektor: H. Sievers.

9. Mädchen-Volksschule, Schauenburgerstraße. Rektor: M. Holm.

10. Mädchen-Volksschule, Adolphstraße. Rektorin: Frau Klamm.

11. Mädchen-Volksschule, Moorwiese. Rektor: E. Eder.

12. Mädchen-Volksschule, Carl-Theodorstr. Rektor: J. Laß.

13. Mädchen-Volksschule, Paulstraße. Rektor: J. Christiansen.

14. Mädchen-Volksschule, Bahnenfelderstraße. Rektor: Bieffeld.

1. katholische Volksschule, Papstraße. Rektor: Kinschhof.

2. katholische Volksschule, Bei der Reithahn. Rektor: J. Küpper.

Hilfsschulen, zur Unterweisung solcher Kinder, die einerseits zu schwach begabt sind, um an dem Unterricht der Volksschule mit einigem Nutzen teilzunehmen, andererseits aber nicht als schlechthin bildungsunfähig angesehen werden dürfen.

1. Hilfsschule, gr. Wilhelmienstraße. Rektor: J. Hansen.

2. Hilfsschule, Moorwiese. Leiter: Horchfell.

3. Hilfsschule, I. E., der 3. Mädchen-Volksschule an der Adlerstraße in 3 Hilfsschulklassen angegliedert.

Öffentliche städtische Schulen in den Vororten, Schule Bahnenfeld, Schumannstraße. Rektor: P. Petersen.

Schule Ohmarschen, Lehrenweg. Lehrerin: Hinimann und Lehrerin J. Loges.

Israelitische Gemeindeschule, Grtnerstraße 5.

3 Knaben- und 2 Mädchenklassen u. 3 Klassen für Knaben und Mädchen gemeinschaftlich.

Schulleiter: Oberrabbiner Dr. Lerner. Schulgeld wird nicht erhoben, doch ist für den fremdsprachlichen Unterricht (Französisch und Englisch) 20.- M. pro Quartal zu zahlen. Außerdem für die gelieferten Lehrmittel, als Schulbücher, Schreibutensilien usw., 40.- M. für das Vierteljahr, 150 Schulkinder.

Privates Lyzeum mit Frauenschule
 von Hedwig Siek, Wohlersallee 7/11.
Frauenschule: einjährige u. zweijährige Kurse, Kindergarten, Vorbereitung zur staatlichen Prüfung von Hauswirtschaftslehreinnen.
 Auswärtige Schülerinnen finden im Internat Aufnahme.
 Sprechzeit: 11-12, außer an Sonn- und Feiertagen.

Höhere Privatschulen.
Oberlyzeum und Frauenschule: H. Siek, Direktorin, Wohlersallee 7.
Lyzeum: H. Ewald, Direktorin, Palmallee 41.
Höhere Mädchenschule: Antonie Brockmeyer, Reventlowstr. 47.

Vorbereitungsschulen und Kindergärten.
 Ewald H., Knabenvorschule u. Kindergarten, Palmallee 41.
 Brockmeyer, Antonie, Knabenvorschule, Reventlowstr. 47.
 Wimmel, B. Fr., Kindergarten, gr. Brunnenstr. 76.
 Gravenhorst, W. Fr., Waterloostr. 8.
 Banckers, G. Fr., Reventlowstr. 66.

Ferienordnung für 1923/4
 noch nicht festgesetzt.

Städtische Haushaltungsschulen.
 5 Haushaltungsschulen, Tresckowallee 5, Bürgerstr. 39 und in den Schulhäusern an der Herderstr. und an der Moorwiese. In jeder Schule werden täglich rund 30 Mädchen, die im letzten (3.) Schuljahre stehen, und die 1. Klasse der Volksschule erreicht haben, in allen Zweigen der Hauswirtschaft theoretisch und praktisch unterrichtet, so daß also jährlich ungefähr 900 Mädchen diesen hauswirtschaftlichen Unterricht genießen.
 Der Unterricht umfaßt für jede der 29 Haushaltungsschulklassen 4 Stunden, Lehrerinnen: M. v. Jaminet, L. Schnoor, Gehbardt, Schwarz, Küsel.

Innungs-Fachschulen.
 1. der Barbier-, Friseur- und Perückenmacher; 2. der Schlichter; 3. der Schmiede; 4. der Bäcker und Drogisten; 6. der Glaser.

Konsulate des Auslandes für Altona.

Amerika, Vereinigte Staaten von. Kanzlei: Hbg., Ferdinandstr. 58 9-4, Sonnab. 9-12 Uhr. ☞ Vu 8122.

Argentinische Republik
 Christian Sommer, Generalkonsul, Hamburg, Spitalerstr. 12, 10-3 Uhr, ☞ Ha 4728.

Belgien
 Generalkonsul, Hamburg, Spitalerstraße 11, II., 9-1 Uhr. ☞ El 7045.

Brasilien, Vereinigte Staaten von. Hbg., Glockengießerwall 2.

Chile, Republik
 Victor Benard, Konsul der Republik Chile, Altona, Misundestr. 24.

Columbien. Generalkonsulat, Hbg., Steinstr. 147 II., 10-1 Uhr. ☞ Al 5635.

Dänemark. Kanzlei: Badestr. 52 und Alsterufer 43, 10-1 u. 2-3 Uhr, ☞ El 7784.

Dominikanische Republik
 von Richthofen, Heinz., Frhr., Legationstrat. Konsul der Dominik. Republik, Hamburg, Heilwigstr. 47, ☞ No 5388.

Finnland. Kanzlei, Hambg., Dorenhof 40, 10-1 Uhr. ☞ El 4578.

Frankreich
 Hamburg, Holzdamn 42, 10-1 und 2-5 Uhr. ☞ Al 7533.

Griechenland
 Hamburg, Hallerstr. 57, 11-3 Uhr. ☞ No 8473.

Großbritannien
 Generalkonsulat, Hamburg, Schaarthor 9, 9-1 und 3-4, Sonnabends 9-1 Uhr. ☞ Ha 4025.

Japan
 Hamburg, Mönckebergstr. 7, 10 bis 4 Uhr. ☞ Vulkan 6005.

Italien
 Hamburg, Hartungstr. 1, 10-1 Uhr. ☞ Merkur 926.

Mexiko, Vereinigte Staaten von
 Hamburg, gr. Theaterstr. 48, 9-2 Uhr, Sonnabends 9-12 Uhr.

Niederlande
 Julius Niefeldt Sommer, kgl. Niederl. Konsul für Altona, gr. Elbstr. 138, I., 10-12 u. 6-7 Uhr. ☞ Vu 1155.

Norwegen
 Chr. Lassen, kgl. norw. Vizekonsul für Altona, Wandsbek und die Landkreise Pinneberg u. Stormarn, Privatwohn., Hbg., Adolphstr. 303, Carl H. Jensen, Sekretär, Elbberg 5, II., 11-1 u. 3-4 Uhr.

Oesterreich
 Vizekonsulat, Allee 243, 9-11 Uhr.

Polnische Republik
 Hamburg, Kirchenallee 27, 9-2 Uhr. ☞ Merkur 5227.

Portugal
 Biechenbrücke 10.

Schweden
 Gustaf Holm, kgl. schwed. Vizekonsul für Altona, Eggersallee 4, 5-6 Uhr nachm., ☞ Hansa 2250.

Schweiz
 Konsulatsbureau: Hamburg, Neneburg 29, 10-1 Uhr. ☞ Vu 2916.

Spanien
 Generalkonsulat, Hamburg, Jungfernstieg 30, Hbg. Hof, 9¹/₂-1¹/₂ Uhr. ☞ Elbe 5574.

Tschechoslovakische Republik
 Hamburg, Alterwall 69/71. ☞ Ha 3003 u. Vu 5202.

Türkei
 Hamburg, Schöne Aussicht 22, 10-1 Uhr. ☞ No 4659.

Ungarn
 Hamburg, Beneckestr. 48, 9-1 Uhr. ☞ Hansa 894.

Venezuela, Vereinigte Staaten von. Hbg., Jungfernstieg 30, 10-1 Uhr. ☞ El 6459.

Altonaer Steuern, Abgaben, Gebühren, Melde-, Versicherungs- wesen usw.

Seit dem 1. April 1923 gilt das Reichseinkommensteuergesetz

vom 29. März 1920.
 Auskunft über die Steuersätze und dergleichen wird bei dem Finanzamt, Marktstraße 1, erteilt.

Gewerbesteuer. Die vom Staate veranlagte Gewerbesteuer bleibt unberührt. Die Stadt Altona erhebt im Rechnungsjahre 1922 laut Kollegienbescheid vom 6. 5. 1922 in den Klassen I und II 900, in der Klasse III 800 und in Klasse IV 700 % Zuschlag zu den staatlich veranlagten Sätzen.

Sofort aber der staatliche Gewerbesteuerersatz nicht 1 v. H. des gewerbesteuerpflichtigen Ertrages erreicht, so tritt an die Stelle des staatlichen Satzes ein nach 1 v. H. des Ertrages zu ermittelnder fingierter Gewerbesteuerbetrag, welcher der Veranlagung zur Gemeinde-Gewerbesteuer zu Grunde zu legen ist.

Nähere Auskunft im Rathaus, Z. 40.

Grundsteuer. Nähere Auskunft: Rathaus, Zimmer 13.
Hundsteuer. Nähere Auskunft: Rathaus, Zimmer 67.

Sielsteuer. Nähere Auskunft: Rathaus, Zimmer 32.
Vergütungssteuer. Nähere Auskunft: Rathaus, Zimmer 67.

Umsatz- und Luxussteuer. Nähere Auskunft: Marktstr. 1.
Beherrigungssteuer. Ausk. im Rathaus.

Auskunft über die nachfolgenden Gebühren erteilt das Polizeiamt.
Tarif der Marktabgaben in Altona.
Gebühren für die Benutzung der Altonaer Pferde- und Kraftdroschken.
Altonaer Jollenführer-Taxe.
Tarif für die städtischen Gepäckträger an der Dampfschiffsbrücke in Altona.
Kofferträger-Taxe.
Tarif für die Dienstleistungen der Dienstmänner.

Gebühren, bei der Kommunalverwaltung in Altona zu erheben.

Gebühren für kirchliche Amtshandlungen siehe unter Kirchengemeinden im Abschnitt I.

Bestimmungen für die Aufnahme und Entlassung der Kranken im städtischen Krankenhaus zu Altona. Auskunft: Allee 164.

Abonnements-Bedingungen des städtischen Krankenhauses für Dienstboten und Lehrlinge. Auskunft: Allee 164.

Begräbnis-Ordnung für die Friedhöfe des ev.-luth. Parochialverbandes Altona. Sämtliche Gebühren sind erhöht. Nähere Auskunft im Kirchenbüro, Bei der Hauptkirche 1.

Meldewesen.
 An-, Um- und Abmeldung. Siehe Polizeiamt, Abt. VI in diesem Abschnitt.
Erfordernisse für standesamtliche Anmeldungen. Auskunft: Langestr. 99 und Königstr. 259.

Versicherungswesen.
A. Invaliden- und Hinterbliebenen-Versicherung.
 Nähere Auskunft: Versicherungsamt, Behnstr. 85.

B. Unfallversicherung.
 Nähere Auskunft: Behnstr. 85.

C. Krankenversicherung.
 Das Büro, Behnstraße 85, nimmt Anträge und Klagen in Streitigkeiten über das Versicherungsverhältnis, die Beitragszahlung und Kassenleistungen entgegen. Soweit die Krankenversicherungs-pflichtigen Personen nicht Pflichtmitglieder einer Betriebs- oder Innungskasse sind, sind sie ohne weiteres Mitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkasse für die Stadt Altona.

Büro der Ortskrankenkasse für die Stadt Altona: Marktstr. 44, geöffnet für An- und Abmeldungen, sowie Anmeldungen von Erkrankten wochentags von 8-2 Uhr. ☞ El 8664.

Betriebskrankenkassen: für die Maschinenfabrik Menck & Hambroek, für den Eisenbahn-Direktionsbezirk Altona, für das Reich in Altona (Geltungsbereich des früh 9. Armeekorps) und für die Angestellten und Arbeiter der Stadt Altona.

Innungs-Krankenkassen: Schlachter-Innung, Kupferschmiede-Innung und Bäcker-Innung.

Ersatzkassen:
 „Germania“, Königstraße 75.
Zuschußkassen:
 „Militärische Bruderschaft“
 „Militärische Bruderschaft von Bahrenfeld u. Umgegend“, Kreuzweg 114.
 Kaufmännische Krankenkasse von 1884, gr. Bergstr. 236.
 „Der treue Beisland von 1866“, gr. Freiheit 45.
D. Privatangestelltenversicherung.
 Ausgabestelle für Aufnahme- und Quittungskarten ist in Altona die Polizeiwache, in deren Bezirk der Angestellte beschäftigt ist.

Ei

Die Beinhabe

© und tr

Alton.

Alton.

Arb. =

B. = B.

Bahren

Bcto. =

Zur I

Aachen

Rei

Abben,

— B.

— alle

Abbe

Pin

Ho

Abd es

Bü

Abeg

— Sol

Re

Abel, (

— E.,

— Eix

— F.,

— Fer

— Fra

— Fri

— Fri

— F.

— f.

Wo

© Fr

har

Pos

u.

Ru

— Ge

Pal

— H.

— Hei

— J.,

— J.

— M.

von de

Abeln

fab

Abeln,

Abels,

Aben,

Abend,

Abende

Wa

— Her

87 2

Abenth